



Geschäftsbericht

für das Geschäftsjahr 2025

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK)
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

BWK
die Umweltingenieure

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK)
Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Postfach 10 01 51, 47878 Kempen
E-Mail: info@bwk-nrw.de
Internet: www.bwk-nrw.de

Editorial

Das Jahr 2025 hat die zentrale Bedeutung einer zukunftsfähigen Wasser-, Umwelt- und Abfallwirtschaft in Nordrhein-Westfalen erneut verdeutlicht. Als dicht besiedeltes und industriell geprägtes Bundesland trägt NRW eine besondere Verantwortung, seine Wasserressourcen nachhaltig zu sichern und die Infrastruktur an die Folgen des Klimawandels anzupassen.

Mit der Weiterentwicklung der Zukunftsstrategie Wasser – H₂O Nordrhein-Westfalen hat das Land einen umfassenden strategischen Rahmen geschaffen, der alle wasserwirtschaftlichen Themen integriert betrachtet. Der BWK Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. hat sich aktiv in die Erarbeitung der Strategie eingebracht. Damit unterstreichen wir unsere Rolle als praxisnahe Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Technik und Politik und tragen konstruktiv zur Entwicklung zukunftsorientierter Lösungen bei.

Ein weiterer Impuls kam von der Enquetekommission „Wasser in Zeiten der Klimakrise“ des Landtags Nordrhein-Westfalen, die sich intensiv mit langfristigen Herausforderungen der Wasserwirtschaft sowie mit Nutzungskonflikten zwischen Industrie, Landwirtschaft und kommunaler Daseinsvorsorge auseinandersetzte. Ziel ist die Erarbeitung fachübergreifender Handlungsempfehlungen für eine klimaresiliente, generationengerechte Wasserpolitik. Der BWK brachte sich hier als Sachverständiger in die parlamentarische Diskussion ein. Auf diese Weise trugen wir dazu bei, technisch fundierte und gleichzeitig umsetzungsorientierte Empfehlungen für die Landespolitik zu formulieren.

Die fachliche Vernetzung setzte sich im Verband fort: Beim Landeskongress wurden Lösungsansätze für konkurrierende Wassernutzungen zwischen Landwirtschaft, Kommunen und Ökosystemen diskutiert. Höhepunkt war der 7. BWK Rheintag in Düsseldorf unter dem Leitmotiv „Vernetzt – Grundwasser und Fluss im Dialog“, bei dem auch Minister Oliver Krischer zugegen war. Der BWK spielte zentrale Rolle und trug dazu bei, Politik, Wissenschaft und Praxis eng zu vernetzen und neue Konzepte in der Wasserwirtschaft voranzubringen.

Die Herausforderungen 2025 – von Klimaanpassung über Abwasserinfrastruktur bis hin zur Umsetzung der KARL-Vorgaben – erforderten technisches Know-how, gesellschaftliches Engagement und fachliche Exzellenz. Als Verband haben wir aktiv dazu beigetragen und werden auch 2026 unsere Expertise in den Dienst einer nachhaltigen, resilienten und zukunftsfähigen Wasser- und Abfallwirtschaft stellen.

Wir danken allen Mitgliedern, Partnern und Unterstützern für ihr Engagement und blicken gemeinsam auf ein Jahr voller Herausforderungen – und Chancen.

Eure/Ihre



Gesa Amstutz
Vorsitzende

Z u m G e d e n k e n

Der Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

hat den Tod folgender Mitglieder zu beklagen:

Thomas	Guney	Münster
Wolfgang	Krahl	Leverkusen

Wir werden ein ehrendes Andenken bewahren.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Mitgliederversammlung 2025	8
2. Mitgliedernachrichten	14
2.1 Neue Mitglieder	
2.2 Grafische Darstellung der Mitgliederentwicklung	
2.3 Probemitgliedschaft	
2.4 Der BWK Landesverband NRW gratuliert	
3. Berichte der Bezirksgruppen	18
3.1 Bezirksgruppe Aachen	
3.2 Bezirksgruppe Detmold	
3.3 Bezirksgruppe Düsseldorf	
3.4 Bezirksgruppe Hagen	
3.5 Bezirksgruppe Köln/Bonn	
3.6 Bezirksgruppe Möhne-Lippe	
3.7 Bezirksgruppe Münsterland	
3.8 Bezirksgruppe Ruhrgebiet	
3.9 Bezirksgruppe Siegen	
4. Berichte der Referenten	37
4.1 Referent für Ausbildung	
4.2 Referent für berufsständische Angelegenheiten	
4.3 Referent für Fortbildung	
4.4 Referent für Öffentlichkeitsarbeit	
4.5 Junges Forum im BWK	
5. Kassenwesen	44
5.1 Allgemeines	
5.2 Haushaltsrechnung für 2025	
5.2.1 Einnahmen	
5.2.2 Ausgaben	
5.3 Nachtragshaushalt	
5.4 Haushalt 2026	
5.4.1 Einnahmen	
5.4.2 Ausgaben	
5.5 Kassenprüfung	
6. BWK-Bund	46

A n h a n g

7. Finanzen

- 7.1 Einnahmen
- 7.2 Ausgaben
- 7.3 Jahresrechnung 2025
- 7.4 Protokoll zur Kassenprüfung

8. Fördernde Mitglieder

9. Anschriften der Vorstandsmitglieder

10. Homepage und weiteres

VORSTAND DES BWK-LANDESVERBANDES

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzende/r	Dipl.-Geol. Gesa Amstutz
Stellvertretende Vorsitzende	Dipl.-Ing. Jutta Emming
Geschäftsführer	Marcel Goerke, M.Sc.
Stellvertretende Geschäftsführerin	Kristin Kirsebauer, M.Sc.
Schatzmeisterin	Dipl.-Ing. Andrea Langen

Referenten

Referent für Ausbildung	Prof. Dr.-Ing. Klaas Rathke
Referent für berufsständische Angelegenheiten	Dipl.-Ing. David Paffenholz
Referent für Fortbildung	Michael Frank, B.Sc.
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Dipl.-Ing. Christian Sustrath

Bezirksgruppenvorsitzende

Bezirksgruppe Aachen	David Takano, M.Sc.
Bezirksgruppe Detmold	Sören Hennigs, M.Eng.
Bezirksgruppe Düsseldorf	Christoph Breit, M.Sc.
Bezirksgruppe Hagen	Benedikt Stuckmann, B.Eng.
Bezirksgruppe Köln/Bonn	N.N.
Bezirksgruppe Möhne-Lippe	Tobias Tölle, M.Sc.
Bezirksgruppe Münsterland	Dipl.-Ing. Friedel Wielers
Bezirksgruppe Ruhrgebiet	Sebastian Wolf, M.Sc.
Bezirksgruppe Siegen	Dipl.-Ing. Peter Klein

1. Mitgliederversammlung 2025

Die ordentliche Mitgliederversammlung des BWK Landesverbandes NRW e.V. fand am 10. April 2025 um 16:20 Uhr in Bad Sassendorf statt.

Die Landesvorsitzende, Dipl.-Geol. Gesa Amstutz, begrüßt die erschienenen Mitglieder und Jubilare.

Bevor die Vorsitzende die Tagesordnung eröffnet, bittet sie die Mitglieder, sich von den Plätzen zu erheben und den im Jahre 2024 verstorbenen Berufskollegen

Herr	Bernd Schmelzer	Ibbenbüren
Herr	Rolf Hedtstück	Hagen
Herr	Franz-Josef Hoffmann	Kaarst

zu gedenken.

Der BWK wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

TOP 1 Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnet die Mitgliederversammlung und stellt fest, dass fristgerecht und ordnungsgemäß geladen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

Die Vorsitzende macht den Vorschlag TOP 5 der Tagesordnung aus der Einladung zu TOP 3 zu machen, da dies inhaltlich besser passe. Alle anderen Punkte rutschen eine Position nach unten.

Beschluss: MV 01/2025

Die Mitgliederversammlung stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

TOP 2 Geschäftsbericht 2024 und Bericht der Referent/in/en

Die Vorsitzende verweist auf den Geschäftsbericht des BWK Landesverbandes NRW für das Berichtsjahr 2024. Ergänzend dazu merkt der Geschäftsführer Marcel Goerke, M.Sc. an:

- Es gab zwei Sitzungen des Vorstandes.
- Die Mitgliederentwicklung ist leicht rückgängig. Aktuell haben wir 788 Mitglieder. Es gibt bei den geburtenstarken Jahrgängen prozentual genauso viele Austritte zum Renteneintritt, wie früher, diese fallen nun absolut aber stärker auf. Zudem sind Studiengänge im Fachbereich des BWK nur schwach nachgefragt.
- Es gab ein Fachforum KI in der Wasserwirtschaft, einen gut besuchten Landeskongress in Dortmund, mehrere mehrtägige Exkursionen der Bezirksgruppen und eine Fachtagung „Planungsprozesse in Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Straßenbau“ in Bad Oeynhausen.

Des Weiteren berichtet

- der Referent für Ausbildung Prof. Dr.-Ing. Klaas Rathke berichtet über die Nachwuchsgewinnung auf Landes- und Bundesebene sowie über die Entwicklungen an der TH OWL, Standort Höxter.
- der Referent für berufsständische Angelegenheiten Dipl.-Ing. M.A. David Paffenholz ist leider verhindert, lässt aber durch den Geschäftsführer Marcel Goerke über seine Aktivitäten im vergangenen Jahr berichten: Unterstützung des Landesverbandes und der Bezirksgruppe Detmold, 19. Januar 2024: Unterstützung der BG Detmold bei der Fachtagung zum Thema „Planungsprozesse in der Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Straßenbau“, November 2024, 13.12.2024 Unterstützung des geschäftsführenden Vorstandes beim Fachforum KI in der Wasserwirtschaft und das Netzwerk Wasser^{plus} OWL. Das Projekt wasser^{plus} OWL ist ein sektorübergreifendes Netzwerk, das darauf abzielt, die Wasserwirtschaft in der ländlich geprägten Region Ostwestfalen-Lippe zukunftsfähig zu gestalten. Angesichts von Herausforderungen wie Klimawandel, demografischen Veränderungen, Landnutzungsänderungen, technologischen Neuerungen und verändertem Konsumverhalten fördert die Kooperationsplattform eine transdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteur:innen.
- der Referent für Fortbildung Michael Frank, B.Sc. ist leider verhindert, lässt aber durch den Geschäftsführer Marcel Goerke über seine Aktivitäten im vergangenen Jahr berichten: Unterstützung bei einem deutsch-niederländischen Workshop des Jungen Forums, Abstimmung eines Kooperationsvertrages mit der Ingenieurakademie West, bei dem wir durch Reaktivierung von alten Seminaren, die im BWK bereits durchgeführt wurden, im Kreis der Ingenieurakademie/ Ingenieurkammer potentielle Mitglieder ansprechen können. Zudem ist er in die Vorbereitungen zur Infratech 2026 in Essen mit BWK-Rahmenprogramm eingestiegen.
- der Referent für Öffentlichkeitsarbeit Herr Christian Sustrath berichtet über die Erstellung des Geschäftsberichtes, die Weiterleitung von Artikeln zu den grünen Seiten der Wasser und Abfall und die Beschaffung von Werbematerial. Er übergibt dann das Wort an Jenny Weber, B.Eng, die über die Aktivitäten auf SocialMedia berichtet. Die Präsenz wird auf LinkedIn und Instagram beschränkt, also nachdem bereits X aufgegeben wurde, nun auch Facebook.
- Christoph Breit, M.Sc.. als Sprecher für das Junge Forum (JF). Er berichtet über die Möglichkeit der Teilnahme am Jungen Forum für alle unter 40 Jahre, sowie der Vernetzung auf Bundesebene. Das JF hat beim Klimadiskurs NRW am „Thementisch“ des JF teilgenommen und gute Resonanz erhalten. Im Winter hat sich das Onlineformat „Junges Forum im Gespräch“ etabliert.

TOP 3 Bericht zum BWK-Bundesverband

Es wurde inzwischen eine Bürokraft eingestellt, die die ehrenamtlich arbeitenden Bundesvorstandsmitglieder entlastet. Weiterhin erarbeitet der Bundesverband eine Zukunftsstrategie, hierzu zählt, dass Werbung in SocialMedia verstärkt werden soll und der Fokus nur noch auf LinkedIn und Instagram gelegt werden soll. Zudem soll die Pressearbeit ausgebaut und professionalisiert werden. Die politische Arbeit, die in der Vergangenheit vernachlässigt wurde, soll vermehrt stattfinden und Positionspapiere verfasst werden, dies erfolgte z.B. zur Kommunalrahmenrichtlinie, zur Bundestagswahl und aktuell ist ein Papier zum Koalitionsvertrag in Vorbereitung. Die Merkblätterarbeit soll wieder verstärkt werden um so auch

Einnahmen zu generieren und Aufmerksamkeit auf den BWK und seine Fachkompetenz zu legen. Hierzu sollen neue Arbeitsgruppen (u.a. Digitalisierung in der WW) eingerichtet werden. Ein Aufruf zur Mitarbeit folgt!

TOP 4 Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht

Die Schatzmeisterin Dipl.-Ing. Andrea Langen gibt ergänzende Erläuterungen zum Kassenbericht 2024 und verweist auf die Ziffern 7.1 bis 7.3 des Geschäftsberichtes. Eine Aussprache über den Kassenbericht wird von den Mitgliedern nicht gewünscht. Am 29.01.2025 wurde die Prüfung der Landesverbandskasse und der Jahresrechnung für 2024 von Herrn Dipl.-Ing. Mathias Kurth und Herrn Dipl.-Ing. Rainer Große Daldrup durchgeführt. Herr Kurth berichtet von der Kassenprüfung. Er stellt fest, dass die Kassenprüfung keine Beanstandungen ergeben hat und dankt der Schatzmeisterin für die geleistete Arbeit und empfiehlt der Mitgliederversammlung, der Schatzmeisterin und dem gesamten Vorstand des BWK Landesverbandes NRW e.V. die Entlastung zu erteilen.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Das Mitglied Herr Dr.-Ing. Wolfgang Kühn dankt dem Vorstand mit besonderer Anerkennung für die geleistete Arbeit. Dr. Kühn stellt den Antrag, den Vorstand des BWK Landesverbandes NRW e.V. zu entlasten.

Beschluss: MV 02/2025

Die Mitgliederversammlung beschließt, bei Stimmenthaltung des gesamten geschäftsführenden Vorstandes, den Vorstand des BWK Landesverbandes NRW e.V. zu entlasten.

TOP 6 Wahl der Kassenprüfer/innen und deren Stellvertreter/innen für das Geschäftsjahr 2025

Der Vorsitzende erläutert, dass durch das satzungsgemäße Ausscheiden des 1. Kassenprüfers Herrn Kurth der 2. Kassenprüfer und die bisherigen Stellvertreter nachrücken. Ein Sprecher des Jungen Forums, Christoph Breit, M.Sc. schlägt Herrn Dipl.-Ing. Arno Hoppmann als 2. stellvertretenden Kassenprüfer vor. Herr Hoppmann ist bei der Versammlung nicht zugegen, hat aber dem Geschäftsführer im Vorfeld schriftlich seine Bereitschaft erklärt.

Beschluss: MV 03/2025

Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Hoppmann zum 2. stellvertretenden Kassenprüfer.

Somit sind die nächste/n Kassenprüfer/innen:

Herr Dipl.-Ing. Rainer Große Daldrup – 1. Kassenprüfer,

Herr Frank Grabinski – 2. Kassenprüfer,

Herr Dipl.-Ing. Veit Dreessen - 1. stellvertretender Kassenprüfer und

Herr Dipl.-Ing. Arno Hoppmann - 2. stellvertretender Kassenprüfer.

TOP 7 Genehmigung des Haushaltsplanes 2025

Frau Langen erläutert den Haushaltsplanentwurf 2025 und verweist auf die Ziffern 7.1 und 7.2 des Geschäftsberichtes 2024. Der Haushaltsplanentwurf 2025 wird zur Kenntnis genommen. Die Mitgliederversammlung wünscht keine weitere Aussprache.

Beschluss: MV 04/2025

Die Mitgliederversammlung stimmt bei Enthaltung des geschäftsführenden Vorstandes dem Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 einstimmig zu.

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung zum Jahresbeitrag für Mitglieder ab 2026

Die Vorsitzende gibt das Wort an den Geschäftsführer, der ausführt, dass nachdem über Jahre die Mitgliedsbeiträge stabil gehalten und sogar von 92 auf 90 Euro reduziert werden konnten, diese angepasst werden müssen.

Laut 75. Bundesversammlung (Punkt 75.9) wurde ein Vorratsbeschluss gefasst, dass in 2026 die Umlage für den Bund von derzeit 13 auf 23 Euro/(Mitglied*Jahr) angehoben werden kann. Dies wurde auf der Vorstandssitzung Ende Februar 2025 beschlossen.

Der Landesvorstand NRW hat auf seiner letzten Sitzung mehrere Modelle der Beitragsanpassung diskutiert und empfiehlt der Mitgliederversammlung eine Anpassung der Beiträge nachfolgender Staffelung:

Persönliche Mitglieder: Eine Erhöhung um 5 Euro im Jahr, Fördernde Mitglieder eine Anpassung um 50 Euro im Jahr.

Die Mehreinnahmen, die so erzielt werden, werden 1:1 an den Bundesverband weitergereicht.

Beschluss: MV 05/2025

Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig für die Beitragsanpassung ab dem Jahr 2026 zu.

TOP 9 Landeskongress und Mitgliederversammlung 2026

Der Landeskongress 2026 wird von der Bezirksgruppe Aachen ausgerichtet. Als Veranstaltungsort wird Aachen festgelegt. Der Landeskongress wird am 23. April 2026 stattfinden.

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung von Anträgen der Mitglieder

Es liegen keine Anträge der Mitglieder vor.

TOP 11 Wahlen zum Vorstand (Vorsitzende/r, stellvertretende/r Vorsitzende/r, stellvertretende/r Geschäftsführer/in, Schatzmeister/in)

Die Sitzungsleiterin Gesa Amstutz schlägt der Mitgliederversammlung als Wahlleiter den amtierenden Geschäftsführer Herrn Goerke vor. Herr Goerke wird einstimmig ohne Enthaltungen gewählt.

Herr Goerke führt aus, dass dieses Jahr, wieder turnusmäßige Wahlen für mehrere Ämter (Vorsitzende/r, stellvertretende/r Vorsitzende/r, stellvertretende/r Geschäftsführer/in und Schatzmeister/in) anstehen. Er führt aus, dass der Landesvorstand mit allen Amtsinhabern Gespräche geführt hat und alle für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung stehen. Daher schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung einstimmig vor, die amtierenden Personen: Gesa Amstutz als Vorsitzende, Jutta Emming als stellv. Vorsitzende, Andrea Langen als Schatzmeisterin und Kristin Kirsebauer als stellv. Geschäftsführerin erneut zu wählen.

Der Wahlleiter fragt, ob es weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt. Dies ist nicht der Fall.

Herr Hoffmann fragt nach, ob es möglich ist, alle Personen en bloc zu wählen. Der Wahlleiter Goerke sagt, dass dies möglich sei und lässt die Mitgliederversammlung darüber abstimmen.

Beschluss: MV 06/2025

Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig für eine en bloc Wahl der vorgeschlagenen Personen.

Die Mitgliederversammlung wird befragt, ob geheime Abstimmung gewünscht ist. Dies ist nicht der Fall, so dass per Handzeichen abgestimmt werden kann.

Beschluss MV 07/2025

Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig unter Enthaltung der zur Wahl stehenden Personen, Frau Amstutz zur Vorsitzenden, Frau Emming zur stellv. Vorsitzenden, Frau Langen zur Schatzmeisterin und Frau Kirsebauer zur stellv. Geschäftsführerin.

Die gewählten Personen nehmen Ihre Wahl an.

TOP 12 Ehrung langjähriger Mitglieder

Der geschäftsführende Vorstand ehrt die nachfolgend aufgeführten Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im BWK und dankt für ihre Verbundenheit.

für 60-jährige Mitgliedschaft:

Dipl.-Ing. Peter Zwettler

für 50-jährige Mitgliedschaft:

Aggerverband

Ingenieurbüro Pruss und Partner GbR

Wasserverband Siegen-Wittgenstein

Prof. Dr.-Ing. Karl-J. Pläßmann

Dipl.-Ing. Jürgen Leutheuser

für 40-jährige Mitgliedschaft:

Kreis Lippe

Dipl.-Ing. Holger Bogatzki

Dipl.-Ing. Thomas Busch

Dipl.-Ing. Gerhard Böttcher

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Beier

Dipl.-Ing. Uwe Waldhoff

Dipl.-Ing. Ludger Heuer

für 25-jährige Mitgliedschaft:

Dipl.-Ing. Gregor Stanislawski

Lehrstuhl und Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft an der RWTH Aachen

Dipl.-Ing. Georg Frisch

Dipl.-Ing. Thorsten Golupski

Prof. Dr.-Ing. Renatus Widmann

Dipl.-Ing. Oliver Asche

Dipl.-Ing. Reiner von Kölln

Dipl.-Ing. Michael Guder

Dipl.-Ing. Rudolf Wergen

Dipl.-Ing. Irmtraud Bork

Den anwesenden Mitgliedern, Herr Prof. Pläßmann, Herr Bogatzki und Herrn Dissevelt für den Aggerverband werden die Ehrenurkunden überreicht, den weiteren langjährigen Mitgliedern wird die Urkunde zugesandt.

TOP 13 Verschiedenes

Der Geschäftsführer weist nochmals auf die neue Kontoverbindung hin:

Bank: VR-Bank Bonn Rhein-Sieg

IBAN: DE31 3706 9520 1757 6910 15

BIC: GENODED1RST

Er führt weiter aus, dass die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats eine Arbeitserleichterung darstellt und bittet um Prüfung, wer diese noch einrichten möchte. Dies ist schriftlich oder online in Verbandonline möglich.

Er führt weiterhin aus, dass der Personenkreis von rabattierten Mitgliedsbeiträgen (Rentner/Pensionäre und außerordentliche Mitglieder - Studium, Ausbildung, etc.) bitte daran denken möge dies aktiv mitzuteilen, bzw. bei außerordentlichen Mitgliedern regelmäßig einen aktuellen Nachweis, ohne Nachfrage, vorzulegen.

Der Landesvorstand dankt allen Aktiven für die Organisation und Durchführung des Landeskongresses 2025.

Die Versammlung wurde um 17:30 Uhr beendet.

Bad Sassendorf, den 10. April 2025

gez. Amstutz

gez. Goerke

Dipl.-Geol. Gesa Amstutz
Versammlungsleiterin

Marcel Goerke, M.Sc.
Protokollführer und Wahlleiter

2. Mitgliedernachrichten

2.1 Neue Mitglieder

2025 traten 21 neue Mitglieder in den BWK Landesverband Nordrhein – Westfalen ein.

Wir begrüßen alle neu eingetretenen Mitglieder noch einmal herzlich. Unter Berücksichtigung der satzungsgemäßen Kündigungen oder Wechsel des Landesverbandes etc. hat der Landesverband NRW am 1. Januar 2026

741 Mitglieder.

Wir freuen uns über die weitgehend stabile Mitgliederentwicklung. Abgänge im Jahr 2025 sind überwiegend auf Umzüge und damit Übertritte in andere Landesverbände sowie berufliche Umorientierungen. Gleichzeitig beobachten wir, dass Mitglieder zum Ausscheiden aus dem Berufsleben, die sich nun mehren, auch vermehrt die Verbindung zum BWK beenden. Es sei hier nochmals an die vergünstigte Mitgliedschaft für Pensionäre/Rentner verwiesen!

Fast alle neuen Mitglieder nutzen die Möglichkeit der Probemitgliedschaft, in der sich die Interessenten von unserem Netzwerk und dem Angebot überzeugen können. Wir konnten zudem ein paar neue fördernde Mitglieder gewinnen!

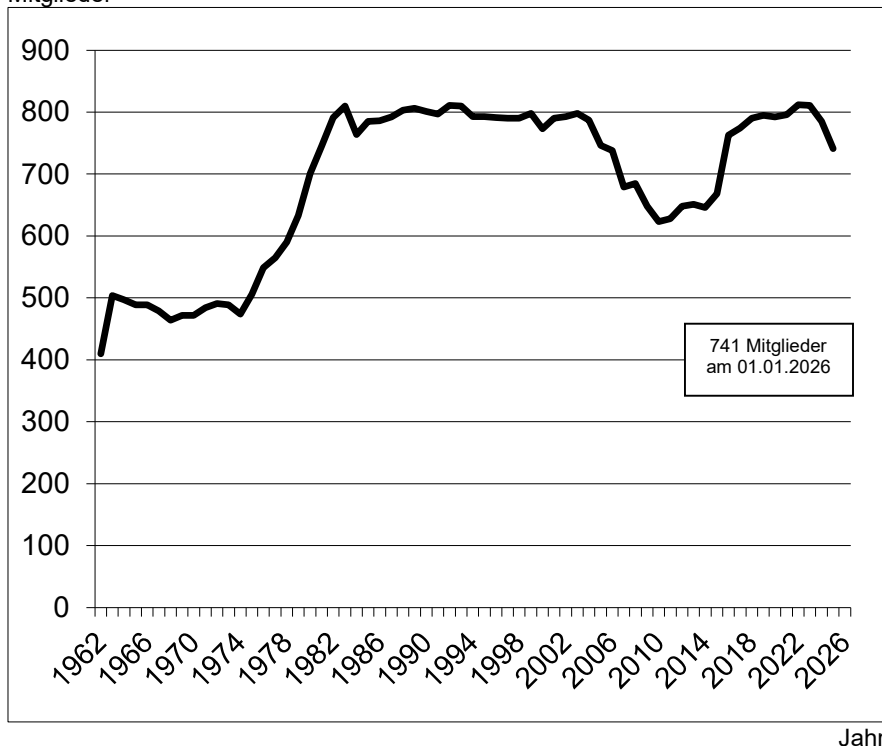
Die Mitglieder verteilen sich wie folgt auf die Bezirksgruppen:

Bezirksgruppe	1. Januar 2026
Aachen	82
Detmold	67
Düsseldorf	129
Hagen	72
Köln/Bonn	91
Möhne-Lippe	56
Münsterland	100
Ruhrgebiet	109
Siegen	35
Gesamt	741

Es ist für die Zukunft eine Herausforderung auch junge Menschen den Weg zum BWK aufzuzeigen, die mit dem Jungen Forum ihre eigene Plattform innerhalb des BWK haben und so ab Beginn des Studiums von uns gut betreut in das Berufsleben starten können. Gerade diese Gruppe müssen wir zukünftig vermehrt ansprechen um sie für unseren Berufszweig zu begeistern. Dies stellt aber gleichzeitig eine Herausforderung dar, da auch für uns relevante Studiengänge schwach belegt sind und somit potentielle Neumitglieder weniger sind.

2.2 Grafische Darstellung der Mitgliederentwicklung

Mitglieder



2.3 Probemitgliedschaft

Die kostenfreie Probemitgliedschaft ist das Instrument, den BWK kennenzulernen und sie wird sehr gerne genutzt.

Wer dieses Angebot wahrnimmt, bekommt ein Jahr lang die Fachzeitschrift "Wasser und Abfall" kostenfrei und genießt auch sonst alle Vorteile einer Mitgliedschaft wie z. B. eine kostenfreie oder ermäßigte Teilnahme bei Kongressen und Fortbildungsveranstaltungen, sowie alle Angebote der Bezirksgruppe wie Exkursionen, Vorträge und sonstige Veranstaltungen. Eine sehr gute Möglichkeit den BWK kennenzulernen. Bitte empfehlen sie es ihren Kolleginnen und Kollegen.

Das Antragsformular finden Sie auf der Website des Landesverbandes NRW www.bwk-nrw.de.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Onlineanmeldung auf der Website des Bundesverbandes <https://www.bwk-bund.de/mitgliedervorteile>

2.4 Der BWK Landesverband NRW gratuliert

zum 85. Geburtstag:

Hans-Joachim	Schönfeld	Leopoldshöhe
--------------	-----------	--------------

zum 80. Geburtstag:

Hans	Herbrik	Monheim
Uwe	Hollweg	Lemgo

zum 75. Geburtstag:

Walter	Büttgens	Overath
Wolfgang	Firk	Kall
Willi	Große	Hemer
Bernhard	Haber	Wülfrath
Wulf	Lindner	Bergheim
Dieter	Loy	Höxter
Monika	Raschke	Hagen
Reinhard	Raschke	Hagen
Rudolf	Weiling	Dülmen
Gerhard	Wernado	Lippstadt
Harald	Windeler	Heuerßen

zum 70. Geburtstag:

Heinz-Günter	Friese	Waltrop
Bernhard	Hessenius	Loenzen (B)
Norbert	Hurtig	Soest
Jürgen	Jensen	Netphen
Peter	Quensel	Bochum
Klaas	Rathke	Boffzen
Norbert	Reuter-Droste	Hagen
Michael	Ruthe	Witten
Christa	Stiller-Ludwig	Hagen

zum 65. Geburtstag:

Wolfgang	Birkefeld	Siegen
Hermann	Borgmann	Duisburg
Andreas	Dittmann	Kirchenlengern
Gabriela	Geyer-Hehl	Erfstadt
Jörg	Höttges	Korschenbroich
Martin	Ohlms	Haltern am See
Stefan	Pelz	Borken

Andreas	Schlenkhoff	Wuppertal
Thomas	Scholz	Witten
Bernd	Schwerdt	Werne
Benno	Sowa	Lippstadt
Konrad	Thiele	Salzkotten
Uwe	Waldhoff	Ennigerloh

zum 60. Geburtstag:

Martin	Cassel	Seelen
Volker	Dietl	Korschenbroich
Uwe	Gerhardt	Stolberg
Rainer	Große Daldrup	Billerbeck
Karin	Hanske	Duisburg
Volker	Höfer	Netphen
Georg	Johann	Köln
Markus	Klaverkamp	Senden
Wolfgang	Klein	Warstein
Olaf	Krahn	Dortmund
Jan	Kuipertje	Gaanderen (NL)
Hans-Hermann	Lischke	Wunstorf
Reinhard	Mattha	Essen
Jörg	Michutta	Iserlohn
Stefan	Panglisch	Essen
Rainer	Schild	Netphen
Martin	Schulte	Troisdorf
Thomas	Schulz	Brüggen
Peter	Wansing	Minden

Marcel Goerke

3. Berichte der Bezirksgruppen

3.1 Bezirksgruppe Aachen

Das Jahr 2025 war ein herausforderndes für die BG Aachen. Bedauerlicherweise hat sich Dr.-Ing. Julian Hofmann Anfang des Jahres von seiner Position als stellvertretender Bezirksgruppenleiter zurückgezogen. Bisher konnte die Stelle leider auch nicht neu besetzt werden.

Trotzdem musste der Landeskongress 2026 in Aachen geplant werden, sodass ich auf die Unterstützung und Erfahrung von unserem Geschäftsführer Marcel Goerke angewiesen war. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an Marcel für die vielen Hinweise und deine große Unterstützung!

Meine eigentliche Arbeit als BG-Vorsitzender ist unter dem Projekt „LaKo 2026“ leider etwas zu kurz gekommen. Ich hoffe, dass das in 2026 wieder besser wird und die BG Aachen näher zusammenrückt und wächst.

Der Landeskongress 2026 wird dazu hoffentlich einen Beitrag leisten.

Ich freue mich daher darauf viele bekannte und neue Gesichter beim Landeskongress begrüßen zu dürfen.

David Takano

3.2 Bezirksgruppe Detmold

Im Jahr 2025 setzte die Bezirksgruppe Detmold ihre Bezirksgruppenarbeit kontinuierlich fort und war bei mehreren regionalen Veranstaltungen vertreten. Ein Schwerpunkt lag auf der Teilnahme an der 17. Gewässerkonferenz für Ostwestfalen-Lippe am 05. Februar 2025, bei der der BWK mit einem eigenen Stand vertreten war. Dort wurden aktuelle Fragestellungen der Wasserrahmenrichtlinie sowie die Auswirkungen klimawandelbedingter Abflussereignisse auf Gewässer und Auen behandelt. Die Konferenz bot eine gute Gelegenheit, fachliche Impulse aufzunehmen, den BWK zu präsentieren und den Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung, Wissenschaft und Praxis zu vertiefen.

Ein zentrales Ereignis im Jahresverlauf war die Mitgliederversammlung der Bezirksgruppe Detmold am 06. Februar 2025, die in den Räumlichkeiten der IWA Ingenieurgesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft mbH & Co. KG stattfand. In einem bewusst informellen Rahmen konnten sich die Mitglieder bei Brötchen, Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken austauschen. Neben organisatorischen Themen stand insbesondere der persönliche und fachliche Dialog im Vordergrund, der von den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen wurde.

Darüber hinaus war die Bezirksgruppe Detmold weiterhin aktiv in das Netzwerk wasser⁺plus OWL eingebunden und nahm an den Netzwerktreffen teil. Der interdisziplinäre Austausch innerhalb des Netzwerks erwies sich auch 2025 als wertvoll, um aktuelle Entwicklungen in der regionalen Wasserwirtschaft zu diskutieren, Synergien zu nutzen und den BWK in Ostwestfalen-Lippe zu vertreten. Ausblick auf die Bezirksgruppenarbeit 2026

Für das Jahr 2026 sind mehrere Aktivitäten geplant. Ein besonderes Highlight stellt die Fachtagung am 22. Januar 2026 in Bad Oeynhausen dar. Unter dem Titel

„Hochwasserschutz und Starkregenvorsorge – Aufgaben, die in Zeiten des Klimawandels nur gemeinsam zum Erfolg führen können“ soll erneut eine Plattform für den fachlichen und interdisziplinären Austausch geschaffen werden.

Ergänzend sind für 2026 Exkursionen vorgesehen, darunter eine Besichtigung der Deponie Reesberg des Kreises Herford sowie der Gewässerbaumaßnahme am Sielwehr in Bad Oeynhausen. Im Anschluss an eine der Exkursionen ist die Durchführung einer Mitgliederversammlung geplant.

Dank an die Mitglieder

Zum Abschluss bedankt sich die Bezirksgruppe Detmold bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihre aktive Mitwirkung im Jahr 2025. Durch den kontinuierlichen Austausch und die Beteiligung an den Veranstaltungen wird die Arbeit der Bezirksgruppe nachhaltig gestärkt. Die Bezirksgruppe freut sich auf ein aktives und erfolgreiches Jahr 2026.



17. Gewässerkonferenz am 05.02.2025 in Detmold
(Quelle: Steffen Schneider)



Mitgliederversammlung am
06.02.2025 in Bad Oeynhausen
(Quelle: Steffen Schneider)



Ehrenmitglied Gustav bei der
Mitgliederversammlung
(Quelle: Steffen Schneider)



Netzwerktreffen wasser^plus OWL am 13.11.2025 im InnovationSPIN in Lemgo
(Quelle: wasser^plus OWL)

Sören Hennigs und Steffen Schneider

3.3 Bezirksgruppe Düsseldorf

14.03.2025 – NL-DE Workshop – Watermanagement Strategies Across Borders

(22 Teilnehmende)

Den Auftakt bildete am 14. März 2025 der grenzüberschreitende NL-DE Workshop „Watermanagement Strategies Across Borders“ im Bürgerhaus Rees am Rhein. Die international ausgerichtete Fachveranstaltung brachte 22 Teilnehmende zusammen und stellte Strategien des Wassermanagements im internationalen Kontext in den Mittelpunkt.

In Zusammenarbeit mit dem Jungen Forum war die Bezirksgruppe Düsseldorf aktiv vertreten und trug zu einem intensiven und vielfältigen Austausch zu zukunftsweisenden Wasserthemen bei.

Weitere Informationen zum Workshop sind in der Wasser & Abfall Heft 10/2025 zu finden.

25.03.2025 – Jahresmitgliederversammlung

(9 Teilnehmende)

Am 25. März 2025 fand die Mitgliederversammlung der Bezirksgruppe Düsseldorf im Uerige Brauhaus in Düsseldorf statt. In angenehmer und persönlicher Atmosphäre blickten die ehemalige Vorsitzende Gesa Amstutz sowie der stellvertretende Vorsitzende Christoph Breit auf die vergangene Amtszeit zurück und dankten den Mitgliedern für ihr Engagement. Gleichzeitig wurden die Weichen für die Zukunft gestellt: Christoph Breit wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt, Finja Grebien übernahm das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden.

Bei kühlen Getränken und leckerem Essen fand ein interessanter und bereichernder fachlicher Austausch unter den Teilnehmenden statt.

17.10.2025 – Exkursion zum Abfall- und Energiezentrum Asdonkshof in Kamp-Lintfort

(10 Teilnehmende)

Die 4. Etappe der Klimaschutzreise der Bezirksgruppe Düsseldorf ging am 17. Oktober 2025 zum Abfall- und Energiezentrum Asdonkshof (AEZ) in Kamp-Lintfort. Zehn Teilnehmende verfolgten fachliche Vorträge von Herrn Karasch-Egelhof, dem Betriebsleiter des AEZ, und Frau Schumacher vom Verband der Humus- und Erdenwirtschaft e.V. (VHE) zur Einführung in die Teilstromvergärungsanlage sowie zu Umwelt- und Klimaaspekten der Bioabfallbehandlung. Herrn Karasch-Egelhof nahm anschließend die Teilnehmenden mit auf eine umfassende Führung über das gesamte Werksgelände.

Vorgestellt wurde die moderne Anlage mit ihren vielfältigen Bereichen, von der Bioabfallbehandlung über die Klärschlamm Trocknung und einem eigenen Labor zur Qualitätssicherung bis hin zur Wertstoffaufbereitung. Mit den verschiedenen Bereichen gewährleistet die Anlage eine effiziente und nachhaltige Verarbeitung des angelieferten Materials.

Besonderes Interesse galt dem Pfropfenstromfermenter, der eine effiziente Biogasproduktion bei hohen Trockensubstanzgehalten ermöglicht und eindrucksvoll zeigte, wie Technik und Klimaschutz zusammenspielen können. Insgesamt zeichnet sich das AEZ in Kamp-Lintfort mit seinen modernen ineinandergreifenden Verfahren durch eine hohe Effizienz und eine besondere Bedeutung für eine nachhaltige Abfall- und Energiewirtschaft aus.



BWK-Maskottchen "Gustav" vor dem Pfropfenstromfermenter
(Quelle: Christoph Breit)



Exkursionsgruppe
(Quelle: Christoph Breit)

Finja Grebien und Christoph Breit

3.4 Bezirksgruppe Hagen

17.06.2025 – Exkursion Neubau Rahmedetal Brücke A45 (24 Teilnehmende)

Bei bestem Exkursionswetter wurde die Brückenbaustelle Rahmedetal besichtigt und alle Fragen zum Umweltschutz wurden beantwortet. So wurden zum Beispiel für die Fledermäuse Ersatzbrutmöglichkeiten geschaffen und eine weitere Ersatzmaßnahme war die Pflanzung neuer Bäume an anderer Stelle. Fragen zum Genehmigungsverfahren, der Vergabe und dem Zeitplan wurden von der Autobahn GmbH bereitwillig beantwortet.



(Quelle: Saskia Grauduschus)

Kristin
Kirsebauer

Benedikt
Stuckmann

3.5 Bezirksgruppe Köln/Bonn

28.10.2025 – Wiederaufbau der Ahrtalbahn

(20 Teilnehmende)

Im Oktober organisierte der BWK Landesverband NRW einen Besuch auf der Baustelle der DB im Ahrtal, um sich dort über den Stand der Wiederaufbauarbeiten der 2021 durch das Hochwasser völlig zerstörten Bahnstrecke und der Verkehrswege vor Ort unter fachlicher Führung der DB Projektleiter Christian Sauer und Anja Opdenberg zu informieren.

Die Ahr ist ein rund 85 Kilometer langer westlicher Mittelgebirgsnebenfluss des Rheins. Sie entspringt in Blankenheim (Eifel NRW) und mündet in Sinzig (Rhein RLP) in den Rhein.

In der Nacht vom 14. auf den 15.07.2021 kam es aufgrund von wochenlangen Regenfällen im Bereich des Ahrtals, in weiten Teilen der Eifel und den angrenzenden Ardennen in Belgien, den Niederlanden sowie im Bergischen Land zu einer der größten Naturkatastrophen der jüngeren Geschichte.

Dies führte zur völligen Zerstörung der gesamten Infrastruktur sowie ganzer Landstriche (Orte und Städte) in den betroffenen Gebieten.

Die Ahrtalbahn, die das Ahrtal mit dem Rheintal verbindet, ist eine 29km lange, abschnittsweise sogar 2gleisige Nebenbahn, zwischen Remagen an der linken Rheinstrecke bis zur heutigen Endstation in Ahrbrück. Diese wurde ebenfalls 2021 völlig zerstört.

Ihre Funktion ist die Erschließung des Ahrtals vor allem Richtung Bonn und Köln. Die Bilder der Zerstörung sind jedem noch vor Augen.

Aus diesem Grund wurde von Seiten der Politik ein Wiederaufbauprogramm beschlossen.

Der heutige Wiederaufbau der Ahrtalbahn, insbesondere bei dem am stärksten betroffenen Abschnitt zwischen Walporzheim und Ahrbrück, gleicht einem fast kompletten Neubau der Bahnstrecke.

Die neuen Bahndämme wurden mit Spundwänden im Anstrombereich und Betongemischen widerstandsfähiger gegen Hochwasser errichtet. Neun der elf Ahrbrücken wurden mit größeren Durchflussquerschnitten und größeren Spannweiten neu errichtet. Alte steingemauerte Bogenbrücken mit kleinen Durchflussquerschnitten wurden abgerissen. Wiederlager und Pfeiler sind mit Bohrpfehlen unterspülungssicher neu gegründet worden. Tunnel wurden aufgeweitet und mit neuer Innenschale versehen.



Die ganze Strecke wird zukünftig von einem Stellwerk in Ahrweiler elektronisch gesteuert und außerdem wurde sie elektrifiziert, so dass zukünftig elektrische Züge aus Richtung Bonn und auch aus Koblenz bis ins Ahrtal von der Rheinstrecke durchgebunden werden können.

Wir konnten uns sowohl die neugestalteten Innenausbauten des Saffenburg- wie auch des Altenahrer Tunnel anschauen. Weiterhin haben uns Christian Sauer und Anja Opdenberg über den Bau der Ahrbrücke Pützfeld (Ahrbrück) wie auch über die Erneuerung der Brücken und Viadukte vor der Engelslay in Altenahr informiert. Den Abschluss bildete ein Vortrag vor Ort über den Wiederaufbau des Bahndammes einschließlich der Zurückverlegung der Ahr ins alte Flussbett im Laacher Bogen zwischen Reimerzhoven und Mayschoß.



Man hat in etwas mehr als 4 Jahren eine komplette ca. 30 km lange Bahnstrecke wiederaufgebaut, mit neuer Stellwerkstechnik versehen und diese noch elektrifiziert. Außerdem wurde die Strecke, wo es möglich war, deutlich hochwasserresilienter wiederaufgebaut (z.B. neue Brücken mit größeren Spannweiten und tieferen Gründungen, Durchlässe zu Retentionsflächen vorgesehen und Dämme befestigt.)

An dieser Stelle nochmals Herzlichen Dank an das kompetente Führungsduo der DB Anja Opdenberg und Christian Sauer.

Quellenhinweis (Fotos):

BWK Gruppe Brücke Pützfeld (Quelle: Andrea Langen)

Altenahrer Tunnel (Quelle: Hans-Erich Thome)

Wiederaufbau des Bahndammes Laacher Bogen (Quelle: Hans-Erich Thome)

Hans-Erich Thome

3.6 Bezirksgruppe Möhne-Lippe

27.03.2025 – Mitgliederversammlung

(14 Teilnehmende)

Am 27.03.2025 wurde die Mitgliederversammlung der Bezirksgruppe Möhne-Lippe abgehalten. Tobias Tölle und Jennifer Weber konnten als Bezirksgruppenvorsitz 14 Mitglieder begrüßen. Den Mitgliedern wurden aktuelle Themen aus dem Landes- und Bundesverband sowie vom Landes- und Bundeskongress berichtet. Neben dem Jahresrückblick für 2024 wurden auch gemeinsam Ideen für Exkursionen im Jahr 2025 gesammelt.

Im Vorfeld der Versammlung berichtete Marietta Puhl vom Naturpark Arnsberger Wald über das Schwammwaldprojekt, welches im Arnsberger Wald anläuft. In einem Pilotgebiet von 45 ha sollen die künstlichen Entwässerungsstrukturen verschlossen werden, um den Rückhalt des Wassers im Wald zu verstärken. Damit

soll der Wald besser gegen Trockenphasen geschützt werden. Im Folgenden ist geplant das Projekt in großen Teilen des Arnberger Waldes gemeinsam mit den kommunalen, staatlichen und privaten Eigentümern umzusetzen. Der Abend schloss mit einem gemeinsamen Essen bei guten Gesprächen.

09.04.2025 - Besuch der Salzwelten in Bad Sassendorf (12 Teilnehmende)



BWK-Besuchergroupe aus ganz NRW (Quelle: Jennifer Weber)

Am Vorabend des Landeskongresses 2025 in Bad Sassendorf bot die Bezirksgruppe Möhne-Lippe einen Besuch der Salzwelten in Bad Sassendorf an. Hier konnten sich 12 Teilnehmer aus dem ganzen Landesverband über Salze und die naturgeschichtlichen Begebenheiten in und um Bad Sassendorf informieren. Weiterhin ist die Entwicklung des Ortes als Kurbad bedeutender Teil der Ausstellung. Im Anschluss auf



(Quelle: Jennifer Weber)

dem Weg zum Abendessen wurde der Kurpark in Bad Sassendorf, unter anderem mit dem neu errichteten Gradierwerk, begangen. In den Salzwelten konnte eine digitale Therme nach eigenen Vorstellungen errichtet werden.

Tobias Tölle

3.7 Bezirksgruppe Münsterland

03. - 05.07.2025 - BWK-Fachexkursion Niedersachsen und Niederlande (29 Teilnehmende)

Die Fachexkursion der Bezirksgruppen Münsterland und Ruhrgebiet führte zu ausgewählten Projekten des Gewässerbaus, Küsten- und Naturschutzes im Emsland sowie in den Niederlanden rund um das IJsselmeer.

Auenentwicklung an der Ems

Erste Station war die Auenentwicklung an der Ems in der Mehlinger Heide bei Emsbüren. Nach der Begrüßung durch Herrn Kreisbaurat Dr. Michael Kiehl stellte Andreas Berenzen vom Landkreis Emsland das groß angelegte Renaturierungsprojekt „EmsLand – Auenentwicklung an der Ems zwischen Salzbergen und Dörpen“ vor. Ziel des bis etwa 2028 laufenden Projekts ist die Wiederherstellung naturnaher Auenlandschaften auf rund 160 km Flusslänge. Maßnahmen wie Altarmverbindungen, Auwaldentwicklung und Flachwasserzonen

sollen die ökologische Vielfalt fördern und den Wasserhaushalt verbessern. Eine gemeinsame Begehung der Maßnahmenflächen vertiefte die fachlichen Eindrücke.



Vortragsveranstaltung EmsLand –
Auenentwicklung an der Ems
zwischen Salzbergen und Dörpen)
(Quelle: Friedel Wielers)



Mehringer Heide Altarmenbindung
(Quelle: Daniel Claas)

Emssperrwerk bei Gandersum und Leeuwarden

Anschließend wurde das Emssperrwerk bei Gandersum besichtigt. Andreas Engels vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz erläuterte Funktion und Bedeutung des 2002 in Betrieb genommenen Sperrwerks für Sturmflutschutz, Schifffahrt und regionale Wirtschaft. Die Rolle des Bauwerks im Rahmen des Masterplans Ems 2050 zur ökologischen Sanierung der



Besucherguppe am Emssperrwerk
(Quelle: Wolfgang Hennemann)

Ems wurde ebenso dargestellt wie der Umgang mit der Schwebstoffproblematik. Der Exkursionstag endete mit der Anreise nach Leeuwarden.

Abschlussdeich IJsselmeer und Projekt „Alliantie Markermeerdijken“

Am zweiten Tag führte die Exkursion zum Abschlussdeich des IJsselmeeres. Unter fachkundiger Begleitung der niederländischen Kollegen Kees Jan Leuvenink und Jan Kuiperij von der Waterschap Rijn en IJssel wurden die Zuiderzeewerke, der Bau des Abschlussdeiches sowie aktuelle Anpassungen an den Klimawandel erläutert. Dazu zählen unter anderem neu installierte Megapumpen zur Sicherstellung des Binnenabflusses. Weitere Station war das Projekt „Alliantie Markermeerdijken“, bei dem innovative Deichverstärkungen am Markermeer umgesetzt werden. Der Besuch des Informationszentrums Afsluitdijk Wadden Center bot zusätzliche Einblicke in Technik, Geschichte und ökologische Bedeutung des Deiches sowie in das Projekt des weltweit einzigartigen Fischwanderflusses.



Denkmal des Wasserbauingenieurs Cornelius Lely auf dem Abschlussdeich
(Quelle: Holger Bogatzki)



Über neuen Uferpromenaden auf den Weg zum Stadtstrand Hoorn
(Quelle: Friedel Wielers)

Nationaal Park Nieuw Land – Oostvaardersplassen

Den Abschluss bildete eine Rangerführung im Nationalpark Nieuw Land – Oostvaardersplassen. Das großflächige Naturentwicklungsgebiet auf dem Flevo-polder wird seit Jahrzehnten weitgehend sich selbst überlassen.



Konik Herde im Naturgebiet Oostvaardersplassen (©Thorsten Lambeck)

Durch den Einsatz von Großherbivoren wie Rothirschen, Heckrindern und Konik-Pferden entstand eine offene, strukturreiche Landschaft mit hoher Bedeutung für Brut- und Zugvögel. Besonders eindrucksvoll war die Beobachtung mehrerer Seeadler während der Führung.

Mit vielfältigen fachlichen Eindrücken und neuen Perspektiven trat die Gruppe anschließend die Rückreise an.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Gastgeber und Exkursionsbeteiligten, dem Landkreis Emsland Herrn Dr. Michael Kiehl, Herrn Andreas Berenzen und Team, Herrn Andreas Engels vom NLWLKN sowie Kees Jan Leuvenink und Jan Kuiperije von der Waterschap Rijn en IJssel, die unsere Exkursion zu einem bereichernden Erlebnis gemacht und uns viele neue Perspektiven eröffnet haben.



Gustavs Familienausflug ans Emssperrwerk (Quelle: Holger Bogatzki)

Der ausführliche Exkursionsbericht wurde in der Fachzeitschrift Wasser & Abfall, Ausgabe Heft 11/2025 veröffentlicht.

Thorsten Lambeck und Friedel Wielers

23.01.2025 - BWK meets Science (10 Teilnehmende)

Auf Einladung von Prof. Dr.-Ing. Helmut Grüning (Dekan des Fachbereichs Energie · Gebäude · Umwelt) der FH Münster – University of Applied Sciences besuchten wir das Technikum für Stadthydrologie und Wasserversorgung am Campus Steinfurt.

Begrüßt wurden wir zunächst von M.Sc. Eske Hilbrandts, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut, die uns einen Einblick in die Laborarbeitsplätze, Informationen zu den Studiengängen des Fachbereichs sowie die praxisorientierte Ausbildung und Forschungsvorhaben vorstellte.

Im Technikum erhielten wir dann von Prof. Dr.-Ing. Grüning spannende und praxisnahe Einblicke in die vielfältigen hydraulischen Versuchs- und Forschungsanlagen, die im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie studentischen Praktika genutzt werden. Die Demonstrationsanlagen veranschaulichten zentrale Prozesse der Trinkwasseraufbereitung und Abwasserbehandlung sowie stadt- und siedlungswasserwirtschaftliche Abläufe.

Besichtigt wurden unter anderem folgende Versuchseinrichtungen:

- ein halbtechnisches Modell eines Abwassernetzes aus Acrylglas mit Einbauten und Messtechnik zur Durchfluss- und Pegelmessung
- eine Augmented Reality Sandbox zur Veranschaulichung von Überschwemmungsprozessen und Überflutungen,
- unterschiedliche Messsysteme zur Volumenstrom- und Parametermessung,
- ein Wasserwerk im halbtechnischen Maßstab,
- ein Kanalstrang mit Kamerainspektion und
- ein Trinkwasserstrang mit verschiedenen Armaturen



Prof. Dr.-Ing. Grüning und Exkursionsteilnehmende an Augement Reality Sandbox
(Quelle: Friedel Wielers)



Kamerabefahrung eines Kanalstrangs
(Quelle: Friedel Wielers)

zwischen Fluss und Aue wiederhergestellt, sodass Überflutungen häufiger stattfinden und Wasser verstärkt in der Fläche zurückgehalten werden kann.



Eva Luttrup und Besuchergruppe an der renaturierten Ems
(Quelle: Friedel Wielers)

Die Maßnahmenumsetzung erfolgte auf rd. 28 ha Flächen in öffentlichem Eigentum, was umfangreiche Erdarbeiten zum Schutz angrenzender privater Flächen erforderlich machte. Insgesamt wurden rd. 110.000 m³ Bodenmassen bewegt und strukturbildende Elemente wie Totholz eingebracht. In der Aue wurden vorhandene Stillgewässer ökologisch aufgewertet, und der Schwarzerlen-Auwald erhielt verbesserte Entwicklungsbedingungen.

Ökologisch profitiert eine Vielzahl von Lebensräumen und Arten von der Renaturierung. Dazu zählen FFH-Lebensraumtypen wie Fließgewässer mit

Unterwasservegetation sowie verschiedene Auwaldtypen. Auch geschützte Fischarten wie Koppe, Bachneunauge und Steinbeißer finden durch die Maßnahme deutlich verbesserte Lebensbedingungen vor. Insgesamt zeigt das Projekt beeindruckend, wie sich die Ziele von Wasserrahmenrichtlinie und FFH-Richtlinie wirkungsvoll miteinander verbinden lassen.

Mitgliederversammlung Warendorf

Den Abschluss der Veranstaltung bildete das Treffen ab 17:00 Uhr im Café Extrablatt in Warendorf, wo in einem separaten Raum die Mitgliederversammlung der BWK-Bezirksgruppe Münsterland stattfand. Hier erfolgte die Berichterstattung



Verabschiedung Daniel Claas
(Quelle: Chris Vogel)



Begrüßung Daniel Berger als neuer stellv. Vorsitzender
(Quelle: Chris Vogel)

zu den Aktivitäten des BWK auf Bundes- und Landesebene sowie ein Rück- und Ausblick auf die Veranstaltungen der Bezirksgruppe Münsterland. Ein Höhepunkt der Mitgliederversammlung war die Verabschiedung unseres stellv. Bezirksgruppenvorsitzenden Daniel Claas, der ab 2026 im Berchtesgadener Land anzutreffen sein wird, aber dem BWK NRW und der Bezirksgruppe Münsterland weiterhin verbunden bleiben wird.
Vielen Dank Daniel für Deine engagierte Arbeit im BWK!

Als neuer stellv. Vorsitzender wurde unser BWK-Mitglied Daniel Marius Berger, beschäftigt beim Dez. 54 Wasserwirtschaft der Bezirksregierung Münster, einstimmig gewählt.
Herzlichen Glückwunsch und auf eine gute Zusammenarbeit Daniel!

Friedel Wielers

17.12.2025 – Leitungstreffen BG Münsterland in Dülmen Neubesetzung Junges Forum Münsterland (5 Teilnehmende)

Beim Treffen des Leitungsteams der BWK-Bezirksgruppe Münsterland in Dülmen stand der Jahresabschluss und der fachliche und organisatorische Austausch im Mittelpunkt. Gemeinsam blickten wir auf die im Jahr 2025 durchgeführten, erfolgreichen Exkursionen zurück und reflektierten deren Inhalte und Resonanz.



Daniel Claas, Friedel Wielers, Jessica Schröter, Chris Vogel, Daniel Berger
(Quelle: Chris Vogel plus KI)



Sarah Speier –
Ansprechpartnerin Junges
Forum Münsterland
(Quelle: Sarah Speier)

Darauf aufbauend wurden erste Ideen und Ansätze für neue, thematisch spannende Exkursionen im Jahr 2026 entwickelt.
Darüber hinaus verabschiedeten wir Jessica Schröter, die ihre Funktion im Jungen Forum als Ansprechpartnerin Münsterland zur Neubesetzung zur Verfügung gestellt hat.

Für dein großes Engagement und deine langjährige Arbeit im BWK danken wir Dir herzlich und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute Jessica!

Gleichzeitig freuen wir uns mit Sarah Speier, BWK-Mitglied und beschäftigt in der Wasserwirtschaft beim Kreis Borken, eine neue Vertreterin im Jungen Forum für das Münsterland gefunden zu haben.

Wir begrüßen Dich Sarah ganz herzlich und freuen uns sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit und neue Impulse aus dem Jungen Forum!

Friedel Wielers

3.8 Bezirksgruppe Ruhrgebiet

19.08.2025 – Fachexkursion: Werksbesichtigung der Firma Rockwool in Gladbeck

(20 Teilnehmende)

Die Bezirksgruppe Ruhrgebiet hatte die Gelegenheit das Werk der Firma Rockwool zu besichtigen und somit einem national bekannten Hersteller von Dämmstoffen bei der Produktion über die Schulter zu blicken. Nach einer spannenden Einführung der Werksgeschichte und technischen Hintergründe, konnte die Gruppe sowohl Produktion und Lager als auch Verpackung inspizieren. Die Inhalte wurden äußerst fachkundig und unterhaltsam von der Werksleitung den Schichtmeistern durchgeführt. Selbstverständlich immer unter Aufsicht des Arbeitsschutzbeauftragten. Die Bezirksgruppe bedankt sich nochmals ausdrücklich bei der Firma Rockwool für eine sehr gelungene und informative Veranstaltung.



Teilnehmende der Fachexkursion nach erfolgreichem Abschluss der Werksbesichtigung (Quelle: Sebastian Wolf)

24.03.2025 – Stammtisch: Netzwerktreffen und Exkursionsplanung (3 Teilnehmende)

Nach dem Vorbild verschiedener BWK-Bezirksgruppen hat auch die Bezirksgruppe Ruhrgebiet zu einem Stammtisch eingeladen. Dieser sollte dem Netzwerken und dem intensiveren Kennenlernen unabhängig von Exkursionen mit festen Programminhalten dienen. Leider war aufgrund äußerer Einflussfaktoren der Zulauf an diesem Tag gering. Daher nutzten die Teilnehmenden die Möglichkeit zur weiteren Veranstaltungsplanung. In 2026 sind weitere Stammtischtreffen geplant.

11.02.2025 – Fachexkursion: BWK meets Science (10 Teilnehmende)

Auch die Bezirksgruppe Ruhrgebiet nutzte die Gelegenheit das Technikum für Stadthydrologie und Wasserversorgung auf dem Campus Steinfurt der



Fachhochschule Münster zu besichtigen. Dort wurde uns von Prof. Grüning und seinen Mitarbeitenden ein faszinierender Überblick über laufende FuE-Vorhaben sowie die Forschungsthemen der Arbeitsgruppe gegeben. Neben spannenden fachlichen Einführungen gab es insbesondere die Möglichkeit das Technikum mit allen Einrichtungen zu besichtigen und verschiedenste Exponate selbst zu erkunden. Sogar eine Kamerabefahrung eines Kanalabschnittes durften die Teilnehmenden selbst ausprobieren

Konzentrierte Zuhörerschaft
während der Besichtigung des
Technikums
(Quelle: Sebastian Wolf)

Gruppenfoto Campus Steinfurt;
Kamerabefahrung Kanal
(Quelle: Sebastian Wolf)



Timo Knappe und Sebastian Wolf

3.9 Bezirksgruppe Siegen

29.10.2025 – Besichtigung Kompostwerk Olpe

(14 Teilnehmende)

Seit seiner Gründung im Jahr 1990 widmet sich das Olper Entsorgungszentrum der Kompostierung von Bioabfällen aus den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein. Dabei entstehen hochwertige Produkte wie der RAL-251-gütesichere Kompost, der einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und zum Umweltschutz leistet. Der Fokus liegt auf der Herstellung von Erden, der Produktion unterschiedlicher Bodenverbesserer und der Nachsorge im Deponiebereich.

Die Besichtigung gliederte sich in einen theoretischen Teil, in dem die Kompostierung von Bioabfällen, die Geschichte des Kompostwerks sowie aktuelle Herausforderungen und Ziele thematisiert und diskutiert wurden. Ein besonderes Highlight war die **Tunnelkompostierung**, die die Bezirksgruppe Siegen im Rahmen der Veranstaltung im Anschluss des theoretischen Teils besichtigte. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern des Entsorgungszentrums Olpe für die gut organisierte Veranstaltung sowie bei allen Teilnehmern für den interessanten Austausch vor Ort.



Gruppenbild (Quelle: Peter Klein)

Maren Beltermann

Die Bezirksgruppen (BG) in NRW



BG Aachen: bezirksgruppe-aachen@bwk-nrw.de

BG Detmold: bezirksgruppe-detmold@bwk-nrw.de

BG Düsseldorf: Bezirksgruppe-duesseldorf@bwk-nrw.de

BG Hagen: bezirksgruppe-hagen@bwk-nrw.de

BG Köln/Bonn: bezirksgruppe-koeln-bonn@bwk-nrw.de

BG Möhne-Lippe: bezirksgruppe-moehne-lippe@bwk-nrw.de

BG Münsterland: bezirksgruppe-muensterland@bwk-nrw.de

BG Ruhrgebiet: bezirksgruppe-ruhrgebiet@bwk-nrw.de

BG Siegen: bezirksgruppe-siegen@bwk-nrw.de

4. Berichte der Referenten

4.1 Referent für Ausbildung

Mit der in 2024 gestarteten „Zukunftsstrategie Wasser“ des MUNV NRW ist unter den 17 genannten Punkten auch die Nachwuchssicherung in der Wasserwirtschaft unter dem Titel „Neue Wasserexperten braucht das Land! Fachkräfte für eine starke Wasserwirtschaft im demographischen Wandel.“

Das in NRW eingesetzte „Kernteam“ der Fachverbände (agw, BDEW, BWK, DVGW, DWA, VKU) hat sich auf einen Konzeptvorschlag unter dem Titel „Mach BLAU NRW“ geeinigt und ihn fristgerecht eingereicht. Es wird davon ausgegangen, dass die Zukunftsstrategie Ende 2015 angefahren und zu weiterführenden Ausarbeitungen der Konzepte aufgefordert wird.

Klaas Rathke

4.2 Referent für berufsständische Angelegenheiten

20.03.2025 - Drohnen- und Sonartechnik im Planungsumfeld (23 Teilnehmende)

Das Seminar in der Rohrmeisterei in Schwerte zeigte, dass Drohnen- und Sonartechnik große Chancen für Planung, Umwelt- und Bauprojekte bieten.

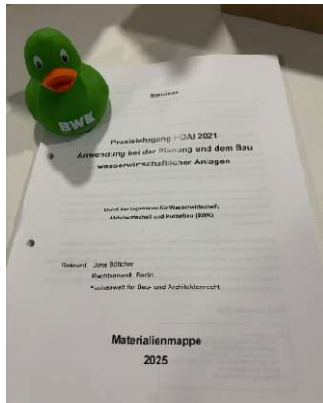


Vortragsraum und Begrüßung (Quelle: David Paffenholz)

Sie ermöglichen eine präzise, effiziente und sichere Datenerhebung, reduzieren Kosten sowie Umwelteingriffe und verbessern Analyse- und Entscheidungsprozesse durch 3D-Modelle und Echtzeitauswertungen. Gleichzeitig bestehen Herausforderungen durch technische Einschränkungen, hohe Investitionskosten, Datenschutzerfordernungen und rechtliche Vorgaben. Eine rechtssichere Anwendung, qualifiziertes Personal und transparente Kommunikation sind entscheidend, um die Potenziale dieser Technologien verantwortungsvoll zu nutzen.

09.10.2025 - Anwendung der HOAI 2021 aus Sicht von Planungsbüros und öffentlichen Auftraggebern (16 Teilnehmende)

Im Fokus standen die rechtssichere Gestaltung von Ingenieurverträgen, Honorarregelungen, die Planung im Bestand sowie aktuelle Entwicklungen durch Rechtsprechung und die geplante HOAI-Novelle bis 2026. Der Lehrgang bot Teilnehmenden aus öffentlichem und privatem Bereich einen praxisnahen Überblick über die geltende Rechtslage und förderte den intensiven fachlichen Austausch zu konkreten Praxisfragen.



(Quelle: David Paffenholz)

Seitens des Referenten für berufsständische Angelegenheiten wurde zudem die Arbeit des Landesverbandes, sowie der BG Detmold unterstützt. Finanzmittel wurden vom Referenten in 2025 in Höhe von 600 € in Anspruch genommen.

David Paffenholz

4.3 Referent für Fortbildung

23.10.2025 – 7.BWK Rheintag „Vernetzt - Grundwasser und Fluss im Dialog“

Der Landesverband NRW schaut auf einen erfolgreichen Rheintag, der nun zum 3. Mal in NRW stattgefunden hat, zurück. Der Rheintag wird abwechselnd von den Landesverbänden Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg sowie Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland ausgerichtet. Im Jahr 2025 war NRW wieder mit der Ausrichtung betraut. Als Ort des 7. BWK Rheintag wurde der Plenarsaal der Bezirksregierung Düsseldorf ausgewählt.

Unter dem Titel „Vernetzt – Grundwasser und Fluss im Dialog“ widmete sich der diesjährige Rheintag einem aktuellen und zugleich grundlegenden Thema der Wasserwirtschaft: der Interaktion zwischen Grundwasser und Fließgewässern. Der wechselseitige Einfluss von Oberflächen- und Grundwasser prägt nicht nur die mengenmäßige Wasserverfügbarkeit, sondern auch die Güte unserer Wasserressourcen. Insbesondere die Ausbreitung von Mikroschadstoffen, wie

PFAS, stellt Herausforderungen an Monitoring, Bewertung und Schutzstrategien. Gleichzeitig eröffnen moderne Technologien – etwa die Auswertung von Satellitendaten – neue Chancen, die hydrologischen Zusammenhänge großräumig und datenbasiert zu erfassen und besser zu verstehen. Diesem Thema wurde in zwei Blöcken Rechnung getragen. Gleichzeitig wurden Nachwuchskräfte, Absolventen der Ruhr-Universität Bochum und der Bergischen Universität



Wuppertal in das Vortragsprogramm eingebunden, die Ihre Abschlussarbeiten vorstellen durften.

Plenarsaal der Bezirksregierung Düsseldorf (Quelle: Albers)

Kooperation zwischen der Ingenieurakademie West und dem BWK Landesverband NRW

Die Ingenieurakademie West, eine Tochter der Ingenieurkammer Bau NRW, ist mit dem BWK eine Kooperation eingegangen. Wir konnten inzwischen eine gemeinsame Veranstaltung abstimmen, diese wird unter dem Titel „Schwammstadt in der Praxis: Ingenieurtechnische Lösungen und grüne Infrastruktur im Dialog“ am 25.03.2026 online stattfinden. Der große Vorteil für die BWK-Mitglieder ist, dass die Veranstaltungen zu den internen Teilnahmegebühren der IK Bau NRW besucht werden können. Nach diesem Testlauf versuchen wir weitere Themen für gemeinsame Veranstaltungen zu identifizieren.

Michi Frank

4.4 Referent für Öffentlichkeitsarbeit



Die Öffentlichkeitsarbeit hat sich intensiv um die Veröffentlichung von Beiträgen in den Grünen und Weißen Seiten der Wasser und Abfall und um den Ausbau der SocialMedia-Aktivitäten des Landesverbandes gekümmert. Hier geht ein großer Dank an Jenny Weber, die insbesondere den Instagram-Account des Landes- und Bundesverbandes betreut. Das interne Ziel von 250 Followern beim NRW-Instagram zum Jahresende wurde erreicht.

In dem Zusammenhang der Hinweis, nutzen sie die Möglichkeit des Onlinezugangs zur „Wasser und Abfall“ mit Zugriff auf das ganze Heft oder einzelne Fachartikel und die Grünen Seiten. Wie sie sich dafür anmelden erfahren sie hier.

„Wasser und Abfall“ online lesen

Jedes Mitglied hat die Möglichkeit das Online-Archiv der „Wasser und Abfall“ zu nutzen. Hier erhalten Sie eine kurze Anleitung zur Registrierung für den Zugriff auf alle Beiträge der Zeitschrift in digitaler Fassung:

Rufen Sie bitte die Website www.springerprofessional.de/register auf.

Geben Sie ihre persönlichen Kontaktdaten ein

- Legen Sie ein Passwort fest
- Das Zeitschriften-Archiv freischalten durch Eingabe der Kundennummer die auf dem Adressaufkleber von „Wasser und Abfall“ zu finden ist
- Die Registrierung absenden
- Mit der Bestätigungsmail des Verlages erhalten Sie Ihre Zugangsdaten. Nach der Registrierung können Sie sich dann für zukünftige Archivnutzungen in der grauen Log-In-Box rechts oben auf der Website www.springerprofessional.de einloggen.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an support@springerprofessional.de.

Auf Bundesebene gab es kein Treffen des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit

Landeskongress 2025

Der Landeskongress fand am 18.04.2024 in Bad Sassendorf statt. Der Kongress hatte das Thema „Wassernutzungskonflikte: Landwirtschaft, Wasser, Wald – Lösungsperspektiven“. 72 Mitglieder und Gäste folgten den interessanten Vorträgen.

Socialmedia

Auf Bundesebene wurde sich verständigt die Socialmediaaktivitäten auf Instagram und LinkedIn zu reduzieren. Neben den bundesweiten Accounts unterhält der

Landesverband NRW noch den o.g. eigenen Instagramaccount der sich weiterhin gut entwickelt. Folgen Sie uns auch www.instagram.com/bwk_nrw/.



Christian Sustrath

4.5 Junges Forum im BWK

Jeder 1. Mittwoch im Monat – Orgatreffen des Jungen Forums (3 - 7 Teilnehmende)

Das Junge Forum traf sich regelmäßig monatlich online, um aktuelle Themen, die das Junge Forum betreffen zu diskutieren. In diesem Jahr lag der Fokus überwiegend auf der Ausarbeitung einer Roadmap für die Weiterentwicklung des BWK. Der Orgakreis lud hierzu bundesweit das Junge Forum zur Mitgestaltung der Roadmap mit ein. Im Laufe des Jahres wurde durch die Einbindung junger Mitglieder aus anderen Landesverbänden die Ablauforganisation optimiert. So beginnt das Treffen nun immer mit einem per Zufall festgelegten Diskussionsthema.

14.03.2025 – NL-DE Workshop – Watermanagement Strategies Across Borders (22 Teilnehmende)

Ein grenzüberschreitender NL-DE Workshop „Watermanagement Strategies Across Borders“ im Bürgerhaus Rees am Rhein. Die international ausgerichtete Fachveranstaltung stellte Strategien des Wassermanagements im internationalen Kontext in den Mittelpunkt.

Durchgeführt von der Bezirksgruppe Düsseldorf in Zusammenarbeit mit dem Jungen Forum. Weitere Informationen zum Workshop sind in der Wasser & Abfall Heft 10/2025 zu finden bzw. hier im Kap. 3.3.

19.-20.09.2025 – Jungen Forums beim BWK-Bundeskongress in Bremerhaven (9 Teilnehmende)

Im Rahmen des BWK Bundeskongresses arrangierte das Junge Forum ein eigenes Fachforum mit dem Titel „Von A wie Arbeitsklima bis Z wie Zukunft gestalten – Erfolgreich durchstarten im Umweltingenieurwesen“. Das Konzept unterschied sich hierbei von den anderen Fachforen, indem die Teilnehmenden interaktiv in die Diskussion von verschiedenen Themen eingebunden wurden. Die Themen wurden nach dem Anfangsbuchstaben per Zufallsprinzip gezogen und von den Moderierenden Anna Ostermann, Christoph Breit und Julian Macnamara jeweils kurz eingeleitet.



(Quelle: Julian Macnamara)

Am folgenden Tag gab es ein Rahmenprogramm vom Jungen Forum. Besucht wurde zunächst das Klimahaus in Bremerhaven, in dem die Teilnehmenden im sogenannten World Future Lab die Welt spielerisch retten konnten. Anschließend fand noch eine Führung durch das umliegende Hafengelände statt. Das Rahmenprogramm wurde mit einem Besuch der Aussichtsplattform des Atlantic Sail City Hotels mit einem weiten Blick über die Stadt Bremerhaven abgeschlossen.

Julian Macnamara und Christoph Breit

GUSTAV ON TOUR bei Instagram - #BWKGustav

2025 in Dänemark - Frankreich – Großbritannien - Schweden - Ukraine - Deutschland



5. Kassenwesen

5.1 Allgemeines

Im letzten Jahr wurde über die Probleme mit der Postbank in der Kontoführung und dem daraus resultierenden Bankenwechsel berichtet. Mit dem Bankenwechsel konnte nicht nur die Kontoführung vereinfacht werden. Auch die Gebühren sind um 59 % gesunken.

Von den Bezirksgruppen wurden einige Veranstaltungen durchgeführt. Auf Landesebene fanden drei gut besuchte Veranstaltungen mit den Themen „Einsatz von Drohnen- und Sonartechnik im Planungsumfeld“, „Anwendung der HOAI 2021 aus Sicht von Planungsbüros und öffentlichen Auftraggebern“ sowie der 7. BWK Rheintag „Vernetzt – Grundwasser und Fluss im Dialog“ statt.

Der Landeskongress am 10.04.2025 in Bad Sassendorf mit dem Thema „Wassernutzungskonflikte: Landwirtschaft, Wasser, Wald –Lösungsperspektiven“ wurde von 72 Fachkolleginnen und -kollegen besucht. Der Umweltpreis ging an das Landschaftsinformationszentrum (LIZ) Wasser und Wald Möhnesee e.V..

5.2 Haushaltsrechnung für 2025 (siehe Nr. 7)

Das Kassenbuch des Haushaltsjahres 2025 beginnt am 01. Januar 2025 und schließt am 31. Dezember 2025.

Alle nach diesem Tag aufgetretenen Zahlungen (z.B. Teilnehmerbeiträge 2024, Rückzahlungen Fortbildungsbudget Bezirksgruppen, etc.) wurden danach in den Haushalt 2026 eingestellt und sind in diesem laufenden Haushalt verbucht.

5.2.1 Einnahmen

Die Fortbildungsaktivitäten wurden 2025 wieder vom Land NRW unterstützt.

5.2.2 Ausgaben

Die Ausgaben verteilen sich auch in diesem Jahr wieder hauptsächlich auf die Fachzeitung Wasser & Abfall und die Bundesabgaben.

5.3 Nachtragshaushalt

Der Gesamthaushalt schließt mit einer Erhöhung um 15.599,33 € ab. In diesem Betrag sind bereits Kosten und Teilnahmegebühren der erst im Januar 2026 stattfindenden Fachtagung 2.0 „Hochwasserschutz und Starkregenvorsorge – Aufgaben, die in Zeiten des Klimawandels nur gemeinsam zum Erfolg führen können“ enthalten. Nach Abzug bleiben als Erhöhung aber noch 4.089,23 € übrig, so dass auf die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes auch in diesem Jahr wieder verzichtet werden konnte.

5.4 Haushalt 2026

Die Ansätze des Haushaltes 2026 wurden anhand der Haushaltsansätze 2025 heraus entwickelt. Die Erhöhung der Bundesabgabe wurde dabei berücksichtigt.

5.4.1 Einnahmen

Die Ansätze wurden in Anlehnung an das abgeschlossene Haushaltsjahr 2025 aufgestellt und schließen mit 128.300,00 € ab.

Eine Entnahme aus der Rücklage (Reduzierung des Gesamtbestandes) ist wieder zur Intensivierung der Fortbildungsveranstaltungen und Mitgliederwerbung geplant.

5.4.2 Ausgaben

Die Ansätze der Ausgabepositionen wurden angepasst und entsprechend der Einnahmen angesetzt.

Die Ausgabenansätze schließen ebenfalls mit 128.300,00 € ab.

5.5 Kassenprüfung

Die Prüfung der Landesverbandskasse für das Haushaltsjahr 2025 wurde von den Kassenprüfern Rainer Große Daldrup (Bezirksgruppe Münsterland) und Frank Grabinski (Bezirksgruppe Hagen) am 05.02.2026 in Schwerte durchgeführt.

Das Protokoll über die Kassenprüfung ist im Anhang zum Geschäftsbericht abgedruckt.

Andrea Langen

Als Mitglied im BWK haben Sie Zugriff auf:

- Ihre Mitglieds- und Adressdaten.
- Ihre Mitgliedsbescheinigung.
- Ihre Interessen und Vereinsgruppen.
- Ihre Rechnung- und Zahlungsinformationen.
- Die bundesweite BWK-Veranstaltungsdatenbank.
- Ihre Veranstaltungsanmeldungen und -bestätigungen.
- Ihre Teilnahmebestätigungen.
- Software, Arbeitsblätter und Merkblätter im BWKShop.

Die Zugangsdaten erhalten Sie von Ihrer Landesgeschäftsstelle.

Das Mitglieder-Portal.

VereinOnline
Unser BWK-Internet

Rund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bwk-bund.de

BWK
die Umweltingenieure

6. BWK-Bundverband

Der Bundesvorstand bestand 2025 aus:

- Dipl.-Ing. Ulrich Ostermann (Präsident)
- Dr.-Ing. Jens Beyersdorf (1. Vizepräsident)
- Prof. Dr.-Ing. Thorsten Albers (2. Vizepräsident)
- Dipl.-Ing. Ulrich Blüher (Bundesgeschäftsführer)
- Dipl.-Ing. Lasse Störmer (Bundesschatzmeister)
- Prof. Dr.-Ing. Klaas Rathke (Referent für Ausbildung)
- Prof. Dr.-Ing. Lothar Kirschbauer (Referent für Fortbildung)
- Prof. Dr.-Ing. Daniel Bachmann (Referent für Öffentlichkeitsarbeit)
- Dipl.-Ing. Christian Sustrath/ (Sprecher des Ausschusses für
Dipl.-Ing. Rainer Carstens Nachhaltigkeit, Klimaschutz
und Klimaanpassung)

Dem Bundesvorstand gehören außerdem per Funktion an:

- Die Vorsitzenden und Geschäftsführer/innen der BWK-Landesverbände
- Der Sprecher des Jungen Forums

Aufgaben des BWK-Bundesverbandes

Der gemeinnützige Bundesverband hat sich die Aufgabe gestellt, Wissenschaft, Forschung, Bildung und Umweltschutz auf den Gebieten der Wasserwirtschaft, des Bodenschutzes, der Abfallwirtschaft, der Altlastensanierung, des Kulturbauwes und anderer Gebiete des Umweltschutzes zu fördern. Dies wird verwirklicht durch

- das BWK-Regelwerk, technisch-wissenschaftliche Berichte und fachtechnische Stellungnahmen unter Berücksichtigung des ganzheitlichen Ansatzes
- Anregung, Förderung und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben
- Fortbildung auf Bundesebene
- Anregungen zur Verbesserung der technisch-wissenschaftlichen Ausbildung
- die Förderung von Praxis und Wissenschaft im Umweltschutz sowie Untersuchung von gesellschaftlichen Auswirkungen der Umweltschutztechnik
- die Herausgabe der Fach- und Verbandszeitschrift WASSER UND ABFALL

Mitgliederentwicklung bundesweit

Der BWK besteht aus dem Bundesverband, sowie 10 selbständigen Landesverbänden. Zum 01.01.2025 hatte der BWK bundesweit insgesamt 3158 Mitglieder (Zum 01.01.2026 - 3052 Mitglieder).

A n h a n g

7. Finanzen

7.1 Einnahmen

Position	Titel	Ansatz 2025	Ist 2025	Ansatz 2026
1.	Beiträge			
1 1	Rückstände aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
1 2	Aus aktuellem Haushaltsjahr	80.000,00	83.455,44	85.000,00
1 3	Vorauszahlungen + Rücklastschriftgebühren	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen Dritter an BWK			
2 1	Förderung NRW	10.000,00	10.000,00	10.000,00
2 2	Sonstige	0,00	0,00	0,00
3.	Fortbildungen Teilnehmerbeiträge			
3 1	Seminare und Fortbildungen Landesverband	1.000,00	21.504,00	1.000,00
3 2	Fortbildungen der Bezirksgruppen	0,00	0,00	0,00
3 3	Landeskongress	200,00	620,00	200,00
4.	Zinsen und Sonstiges			
4 1	Zinsen	0,00	0,00	0,00
4 2	Sonstiges	100,00	95,27	100,00
5.	Rücklage			
5 1	Entnahme SparCard/Tagesgeld	32.000,00	26.801,83	32.000,00
	Summe der Einnahmen	123.300,00	142.482,86	128.300,00

7.2 Ausgaben

Position	Titel	Ansatz 2025	Ist 2025	Ansatz 2026
1.	<i>Zweckgebundene Ausgaben</i>			
1 1	Bundesabgaben	11.000,00	9.308,00	34.400,00
1 2	Fachzeitschrift Wasser & Abfall	35.000,00	34.143,50	35.000,00
1 3	Fortbildung			
1 3 1	Landeskongress	11.000,00	14.671,94	12.000,00
1 3 2	Seminare und Fortbildungen Landesverband	1.000,00	13.113,69	3.000,00
1 3 3	Fortbildungen der Bezirksgruppen	12.000,00	3.112,64	8.500,00
1 3 4	Rückzahlung Förderung NRW	0,00	0,00	0,00
2.	<i>Sächliche Kosten</i>			
2 1	Geschäfts- und Kassenstelle			
2 1 1	Aufwandsentschädigung	3.600,00	3.600,00	3.600,00
2 1 2	Steuer für Aufwandsentschädigung	607,50	577,80	580,00
2 1 3	Mitgliederverwaltung	6.500,00	4.742,42	5.000,00
2 1 4	Druckkosten	1.500,00	2.324,07	2.000,00
2 1 5	Werbung	1.292,50	5.659,93	1.300,00
2 1 6	Gebühren	1.000,00	717,85	1.000,00
2 2	Vorstand			
2 2 1	Versicherung	1.100,00	1.133,20	1.150,00
2 2 2	Reisekosten			
2 2 2 1	Vorstandssitzungen	4.500,00	1.146,55	4.000,00
2 2 2 2	Bundesversammlung (Reisekosten)	3.400,00	3.217,81	3.400,00
2 2 2 3	Sonstige Reisekosten	1.000,00	1.228,24	1.300,00
2 2 3	Sonstiges	1.800,00	2.522,50	1.800,00
3.	<i>Rücklage</i>			
3 1	Zuführung SparCard/Tagesgeld	27.000,00	40.000,00	10.270,00
	Summe der Ausgaben	123.300,00	141.220,14	128.300,00

7.3 Jahresrechnung 2025

1. Ordentlicher Haushalt 2025

a) Geschäftskonto	2025	2024
Einnahmen (einschl. Übertrag aus 2024)	146.817,21	109.438,77
Ausgaben	- 141.220,14	- 105.098,10
Übertrag auf das Jahr 2026	<u>5.597,07</u>	<u>4.340,67</u>

2. Rücklagen

VR-Bank

Bestand am 31.12.2024 Gesamtrücklage	116.467,33	80.687,41
Zinsen	+ 1.144,76	+ 1.083,11
Entnahme aus der Gesamtrücklage	26.801,83	- 14.000,00
Zuführung zur Gesamtrücklage	+ 40.000,00	+ 48.696,81
Bestand am 31.12.2025 Gesamtrücklage	<u>130.810,26</u>	<u>116.467,33</u>

Gesamtbestand

a) Ordentlicher Haushalt	5.597,07	4.340,67
b) Rücklagen	+130.810,26	+ 116.467,33
Tagesabschluss 31.12.2025	<u>136.407,33</u>	<u>120.808,00</u>

Dieser Bestand wird wie folgt nachgewiesen nach Abschluss des Rechnungsjahres am 31.12.2025:

1. Konto: IBAN DE31 3706 9520 1757 6910 15, VR-Bank Kontostand am 31.12.2025	5.597,07 €
2. Konto: IBAN DE09 3706 9520 1757 6910 23, VR-Bank Tagesgeldkonto Kontostand am 31.12.2025	<u>130.810,26 €</u>
Bestand:	<u>136.407,33 €</u>

7.4 Protokoll zur Kassenprüfung



BWK - die Umweltingenieure

Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. - www.bwk-nrw.de

Bericht zur Kassenprüfung für das Rechnungsjahr 2025 (01.01.2025 bis 31.12.2025)

Die Prüfung der Landesverbandskasse und der Jahresrechnung für 2025 wurde am 05. Februar 2026 in Schwerte von den hierzu gewählten Prüfern

Herr Dipl.-Ing. Rainer Große Daldrup als erstem Kassenprüfer
und
Herr Dipl.-Ing. Frank Grabinski als zweitem Kassenprüfer
durchgeführt.

Es lagen folgende Unterlagen vor:

Einnahme- und Ausgabebücher, Rechnungsbelege, Kontoauszüge, sowie die Jahresrechnung 2025, die wie folgt abschließt:

Betriebskonto:

Einnahmen: 146.817,21 €

Ausgaben: 141.220,14 €

Der Bestand wird nach Abschluss des Rechnungsjahres am 31.12.2025 wie folgt nachgewiesen:

IBAN DE31 3706 9520 1757 6910 15 VR-Bank Bonn Rhein-Sieg

Kontostand am 31.12.2025 (Kontoauszug Nr. 12/2025 vom 31.12.2025) 5.597,07 €

Rücklagenkonto:

Zuführung: 40.000,00 €

Entnahme: 26.801,83 €

Zinsen: 1.144,76 €

Der Bestand wird nach Abschluss des Rechnungsjahres am 31.12.2025 wie folgt nachgewiesen:

IBAN DE09 3706 9520 1757 6910 23 VR-Bank Bonn Rhein-Sieg

Kontostand am 31.12.2025 (Kontoauszug Nr. 7/2025 vom 31.12.2025) 130.810,26 €

Die Belege des Haushaltsjahres 2025 wurden stichprobenartig geprüft und stimmen mit den Eintragungen in den Kassenbüchern und den Kontoauszügen überein.

Aufgrund der Prüfung bestehen keine Bedenken dem Vorstand für das Rechnungsjahr Entlastung zu erteilen.

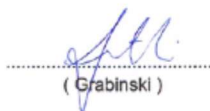
Anregungen: Keine

Beschlussvorschlag:

Die Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung den gesamten Vorstand des BWK Landesverbandes NRW e.V. zu entlasten.

Schwerte, den 05. Februar 2026


(Große Daldrup)


(Grabinski)



Beiträge:	Stand: 01.01.2026
Fördernde Mitglieder	200,- - 350,- EUR
Ordentliche Mitglieder	95,- EUR
Pensionäre, Rentner	80,- EUR
Jungmitglieder (Max. 3 Jahre nach Abschluss)	65,- EUR
Studierende, Anwärter, Referendare, Elternzeit, Arbeitssuchend	35,- EUR

Nach Vortrag und Diskussion am 19.01.2026 vom Landesvorstand zugestimmt.

gez. Amstutz
(Vorsitzende)

gez. Goerke
(Geschäftsführer)

gez. Langen
(Schatzmeisterin)

NEU:

Bitte die 2025 geänderte Bankverbindung des BWK Landesverbandes NRW e.V. beachten:

Bank: VR-Bank Bonn Rhein-Sieg
IBAN: DE31 3706 9520 1757 6910 15
BIC: GENODED1RST

8. Fördernde Mitglieder

Mitglied	Ort
Aggerverband	Gummersbach
Ahlenberg Ingenieure GmbH	Herdecke
AquaBurg Hochwasserschutz	Münster
aqua_plan Ing.-Ges. für Problemlösungen in Hydrologie und Umweltschutz mbH	Aachen
Asmus + Prabucki · Ingenieure Beratungsgesellschaft mbH	Essen
atd ingenieurgesellschaft mbH	Aachen
Bach & Mergel Beratende Ingenieure PartG mbH	Bonn
Bergisch Rheinischer Wasserverband	Haan
Bermüller & Co. GmbH	Werne
BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft gGmbH	Duisburg
Bockermann Fritze IngenieurConsult GmbH	Enger
Borchert Ingenieure GmbH & Co. KG	Essen
Brechtefeld & Nafe GmbH	Sprockhövel
BRENDEBACH Ingenieure GmbH	Siegen
C+K Gotthardt + Knipper Ingenieurgesellschaft mbH	Schleiden
CDM Smith Consult GmbH	Bochum
Dahlem Beratende Ingenieure GmbH & Co. Wasserwirtschaft KG	Essen
Deichverband Bislich-Landesgrenze	Emmerich
Deichverband Xanten-Kleve	Kleve
Deutsche Biogas Dach-Systeme GmbH	Wuppertal
Drausy GmbH	Offenbach am Main
Dr. Jochims & Burtscheidt GmbH	Düren
Dr. Kerth + Lampe Geo-Informatic GmbH	Detmold
EADIPS® FGR®	Herten
Erfverband	Bergheim
Fichtner Water & Transportation GmbH	Aachen
Flick Ingenieurgemeinschaft	Ibbenbüren

Mitglied	Ort
Fuchs Fertigteilwerke West GmbH	Dorsten
Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft und Klimazukunft an der RWTH Aachen e. V.	Aachen
Gewecke Teamplan GmbH	Lohmar
G quadrat GmbH	Krefeld
HERAL GmbH & Co. KG	Münster
Holemans GmbH	Rees
Hülskens GmbH & Co. KG	Wesel
Hülskens Wasserbau GmbH & Co. KG	Wesel
HYDRO-Ingenieure Planungsgesellschaft für Siedlungswasserwirtschaft mbH	Düsseldorf
HYDROTEC Ingenieurgesellschaft für Wasser und Umwelt mbH	Aachen
IBF Felling Beratende Ingenieure Partnerschaft mbB	Dülmen
IBNi Ingenieurbüro Nickel GmbH	Bad Honnef
IKT-Institut für Unterirdische Infrastruktur gGmbH	Gelsenkirchen
Ingenieur- und Planungsbüro Lange GmbH & Co. KG	Moers
Ingenieur- und Sachverständigenbüro Dipl.-Ing. Uwe Szukat	Mülheim a.d.R.
Ingenieur- & Sachverständigenbüro Thomas Baum	Laer
Ingenieurberatung Schiller GmbH	Holzwickede
Ingenieurbüro Achten und Jansen GmbH	Aachen
Ingenieurbüro Dirk und Michael Stelter GbR	Siegburg
Ingenieurbüro H.Berg & Partner GmbH	Aachen
Ingenieurbüro Hahn - Bender GmbH	Wesel
Ingenieurbüro Herrendörfer + Partner	Bad Salzuflen
Ingenieurbüro Holzem & Hartmann GmbH	Neunkirchen-Seelscheid
Ingenieurbüro Jansen GmbH	Wachtendonk
Ingenieurbüro Kettler & Blankenagel GmbH	Münster
Ingenieurbüro Kindsgrab GmbH	Leopoldshöhe
Ingenieurbüro Markus Smulka	Bergkamen
Ingenieurbüro Mirko Molt	Lippstadt
Ingenieurbüro Pruss und Partner GbR	Lippstadt

Mitglied

Ingenieurbüro Redeker GmbH
Ingenieurbüro Rummler + Hartmann GmbH
Ingenieurbüro Steinbrecher + Gohlke
Ingenieurbüro Welling & Partner
Ingenieurbüro Wolfgang Klein
Ingenieurgesellschaft Dr. Ing. Nacken mbH
Ingenieurgesellschaft Kuhlmann mbH
Ingolf Hahn Landschafts- und Umweltplanung
Ingplan Ingenieurgesellschaft mbH
IWA Ingenieurgesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft
mbH & Co. KG
IWR GmbH
Kisters AG
Knappmann GmbH & Co. Landschaftsbau KG
Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH
Kreis Borken
Kreis Euskirchen
Kreis Lippe
Kreis Mettmann
Kreis Siegen-Wittgenstein
Kreis Soest
Kreis Wesel
Kreisverwaltung Gütersloh
KRONOS INTERNATIONAL, Inc. KRONOS ecochem
KRYSCI Wasserhygiene GmbH
Landschaftsagentur Plus GmbH
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Langenfurth Umwelt GmbH
Lehrstuhl und Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft
der RWTH Aachen

Ort

Detmold
Havixbeck
Porta Westfalica
Büren
Warstein
Aachen
Porta Westfalica
Essen
Coesfeld
Bad Oeynhausen
Köln
Aachen
Essen
Essen
Borken
Euskirchen
Detmold
Mettmann
Siegen
Soest
Wesel
Gütersloh
Leverkusen
Kaarst
Datteln
Köln
Voerde
Aachen

Mitglied	Ort
Lehrstuhl und Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft der Universität Essen-Duisburg	Essen
Linksniederrheinische Entwässerungs-Genossenschaft	Kamp-Lintfort
Lippe Wassertechnik GmbH	Essen
Messe Essen GmbH	Essen
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW	Düsseldorf
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Nacken c/o Lehr- und Forschungsgebiet Ingenieurhydrologie der RWTH Aachen	Aachen
Netteverband	Nettetal
Niersverband	Viersen
NZO-GmbH	Bielefeld
Dr.-Ing. Papadakis c/o Dr. Papadakis GmbH	Essen
PlaN.C. - Dipl.-Ing. Nils Carlsen	Aachen
Planungsbüro Zumbroich	Bonn
ProAqua Ingenieurgesellschaft für Wasser- und Umwelttechnik mbH	Aachen
Projektwerk Ingenieurgesellschaft mbH	Netphen
PTM-Geotechnik Arnsberg GmbH	Arnsberg
Rheinisch-Bergischer Kreis	Bergisch-Gladbach
Roval Umwelt Technologien Vertriebsgesellschaft mbH	Gummersbach
Schwalmverband	Brüggen
Smals Dredging GmbH	Hoogstede
Sommer Messtechnik GmbH	Koblach/A
Spiekermann Ingenieure GmbH	Düsseldorf
Stadt Essen, Umweltamt - Wasserwirtschaft	Essen
Städtischer Abwasserbetrieb Lage	Lage
Stadtwerke Brilon AöR	Brilon
Stadtwerke Essen AG	Essen
Steinzeug-Keramo GmbH	Frechen
Sweco GmbH	Köln

Mitglied

SYRO System-Rohr-Anlagenbau GmbH
Tauw GmbH
TECHNAQUA GmbH
terra Infrastructure GmbH
topocare GmbH
Tuttahs & Meyer Ingenieurgesellschaft mbH
Unterhaltungsverband Pulheimer Bach
Van Boekel GmbH
VHE - Verband der Humus- und Erdenwirtschaft e.V.
Wasser- und Bodenverband der Mittleren Niers
Wasserverband Aabach-Talsperre
Wasserverband Dickopsbach
Wasserverband Eifel-Rur
Wasserverband Obere Lippe
Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis
Wasserverband Siegen-Wittgenstein
Wasserverband Weserniederung
Wirtschaftsbetriebe Duisburg AöR
Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH
Wupperverband
Zweckverband Kölner Randkanal

Ort

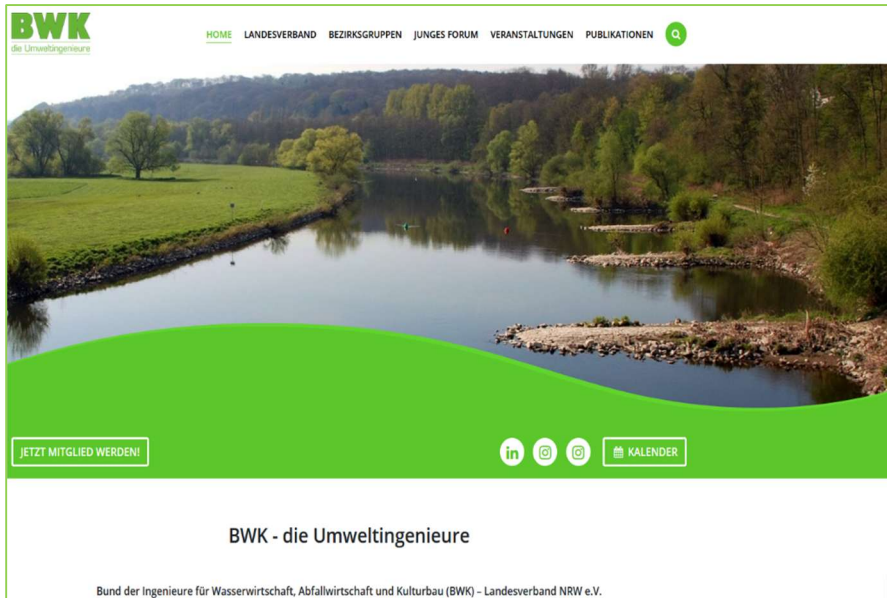
Wilnsdorf
Moers
Schieder-Schwalenberg
Essen
Gütersloh
Bochum
Pulheim
Kevelaer
Aachen
Grefrath
Bad Wünnenberg
Bornheim
Düren
Büren
Siegburg
Siegen
Petershagen
Duisburg
Coesfeld
Wuppertal
Köln



9. Anschriften der Vorstandsmitglieder

10. Homepage und weiteres

Besuchen Sie die Website des BWK Landesverbandes NRW



Hier geht es zur Website

www.bwk-nrw.de

hier zum Mitgliederportal

[www.verbandonline.org/BWK NRW/](http://www.verbandonline.org/BWK_NRW/)

und hier zu den Socialmediaauftritten des BWK

www.instagram.com/bwk_nrw/

www.instagram.com/bwk_umwelt

www.linkedin.com/company/bwk-umwelt





Bildung. Wissen. Kompetenz:

heute und morgen für die
(Um)Welt, in der wir leben.



Jetzt Mitglied werden! Nutzen Sie die kostenfreie
Probemitgliedschaft inkl. Bezug der Fachzeitschrift
„Wasser und Abfall“. Infos unter www.bwk-nrw.de

Der BWK – das Sprachrohr für klare Positionen und Standpunkte seiner Mitglieder.

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK)
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

BWK
die Umweltingenieure

BWK Landesverband NRW e.V.

Postfach 10 01 51

47878 Kempen

Absender:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

(*) Nichtzutreffendes bitte streichen

Aufnahmeantrag

Ich/Wir beantrage(n) die Aufnahme als ordentliches / förderndes / außerordentliches (*) Mitglied in den BWK Landesverband NRW e.V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt und bitte(n), mich/uns der Bezirksgruppe Aachen / Deimold / Düsseldorf / Hagen / Köln-Bonn / Möhne-Lippe / Münsterland / Ruhrgebiet / Siegen (*) zuzuordnen.

Ich/Wir haben zur Kenntnis genommen, dass der Beitrag, der die Lieferung der Verbandszeitschrift „WASSER UND ABFALL“ beinhaltet, für ordentliche Mitglieder 35,- €, für fördernde Mitglieder mindestens 200,- € (< 5 MA) / 250,- € (5 - 50 MA) / 300,- € (51 - 100 MA) / 350,- € (> 100 MA), für Ruheständler 60,- €, für Jungmitglieder 65,- € (max. 3 Jahre nach Abschluss) und für außerordentliche Mitglieder wie Studierende, Anwärter und Referendare (bis zum Ausbildungsende) 35,- € beträgt und dass der Beitrag per Bankeinzug erhoben werden kann.

Bei der Aufnahme als förderndes Mitglied gilt ein Jahresbeitrag von _____ € als vereinbart. Außerordentliche Mitglieder verpflichten sich entsprechende Nachweise jährlich vorzulegen, ansonsten wird der Beitrag entsprechend dem eines ordentlichen Mitgliedes erhoben.

Ich wurde geworben durch*: _____

Angaben zur Person:

Beruflich tätig als*: _____ bei*: _____

Examen / Berufsabschluss am*: _____ an der*: _____

Fachrichtung*: _____

Zurzeit befinde ich mich in der Ausbildung zum** _____ im** _____ Semester.

** Keine Pflichtangaben

Mir ist bekannt, dass meine Daten gemäß der Datenschutzerklärung (<https://bwk-nrw.de/datenschutz/>) verarbeitet und gespeichert werden (EDV). Durch die Anmeldebestätigung versichert der BWK, dass die Daten nur zu satzungsgemäßen Zwecken verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift(en) _____

SEPA-Mandat (Einzugsermächtigung)

BWK Landesverband NRW, Postfach 10 01 51, 47878 Kempen
Gläubiger-ID: DE23ZZ00000086855, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer (wird separat mitgeteilt)

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den BWK, den vereinbarten Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos,

Kontoinhaber/in _____ Geldinstitut _____

IBAN _____ BIC _____

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom BWK auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift(en) _____



☐ Ich bin umgezogen

☐ Ich habe ein neues Konto

BWK Landesverband NRW e.V.

Postfach 10 01 51

47878 Kempen

E-Mail: info@bwk-nrw.de

Absender:

Name, Vorname: _____

Mitglieds-Nr.: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Mir ist bekannt, dass meine Daten gemäß der Datenschutzerklärung des BWK verarbeitet und gespeichert werden (EDV). Durch die Anmeldebestätigung versichert der BWK, dass die Daten nur zu satzungsgemäßen Zwecken verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

1. Meine bisherige Anschrift lautet:

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort Telefonnummer

2. Meine neue Anschrift lautet:

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort Telefonnummer

3. Meine neue Bankverbindung lautet, ein SEPA-Mandat (Einzugsermächtigung) liegt bereits vor:

Neue IBAN Neue BIC Neues Geldinstitut

4. Ja, ich möchte die bequeme Art der Geldüberweisung mittels SEPA-Mandat (Einzugsermächtigung) nutzen:

SEPA-Mandat (Einzugsermächtigung)

BWK Landesverband NRW, Postfach 10 01 51, 47878 Kempen

Gläubiger-ID: DE23ZZZ00000086855

Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer (wird separat mitgeteilt)

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den BWK, den vereinbarten Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos,

Kontoinhaber/in Geldinstitut

IBAN BIC

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom BWK auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort Datum Unterschrift(en)

5. Sonstiges:

Unterschrift

Quellennachweis:

Soweit nicht separat angegeben,

Kap. 4.5 Christine Bayer, Marion Bayer, Christian Sustrath

ansonsten BWK Landesverband NRW e.V.



Aufgestellt:

Dipl.-Ing. Christian Sustrath

im März 2026